

---

> Technical Support & Services

# **CIB PDF BREWER**

## **INSTALLATIONSANLEITUNG**

Anleitung zur Installation CIB pdf brewer

---



> *Stand: 16. März 2012*  
*Version 2.21, Revision 1*



# INHALT

<b>1</b>	<b>ALLGEMEIN</b>	<b>4</b>
<b>1.1</b>	<b>Hinweis</b>	<b>4</b>
<b>1.2</b>	<b>Support</b>	<b>5</b>
<b>1.3</b>	<b>Versionshistorie</b>	<b>5</b>
<b>1.4</b>	<b>Lieferumfang</b>	<b>7</b>
<b>1.5</b>	<b>Lizenzierung</b>	<b>7</b>
<b>1.6</b>	<b>Abkürzungen</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>SYSTEMVORAUSSETZUNGEN</b>	<b>9</b>
<b>3.1</b>	<b>Betriebssystem, Architektur</b>	<b>9</b>
<b>3.2</b>	<b>Windows 7 Zertifizierung</b>	<b>9</b>
<b>3.3</b>	<b>Setuptypen</b>	<b>10</b>
3.3.1	MSI Setup	10
3.3.2	INF Setup	10
<b>4</b>	<b>INSTALLATION</b>	<b>11</b>
<b>4.1</b>	<b>Dialoggeführte Installation (MSI SETUP)</b>	<b>11</b>
<b>4.2</b>	<b>Automatisierte Installation ohne Benutzerdialog (Silent Install/Unattended Install) Für Standalone Arbeitsplätze</b>	<b>14</b>
4.2.1	Automatisierte Installation für angemeldeten Benutzer	14
<b>4.3</b>	<b>Automatisierte Installation über Softwareverteilung für Server/Client umgebungen</b>	<b>14</b>
4.3.1	Konfiguration der automatisierten Installation	14
4.3.2	Netzwerkdrucker Installation	15
<b>4.4</b>	<b>Installation bei gemischten Umgebungen</b>	<b>16</b>
4.4.1	64-Bit Server und 32-Bit Client Systeme	16
<b>4.5</b>	<b>INF Setup</b>	<b>20</b>
<b>4.6</b>	<b>Einstellungen für alle Benutzer festlegen</b>	<b>24</b>
4.6.1	CIBpdf.conf Konfigurationsdatei	24
4.6.1.1	Anpassen der Konfigurationsdatei	24
4.6.1.2	Ausbringen der Konfigurationsdatei	25
4.6.1.3	Konfigurationsdatei für mehrere CIB pdf brewer	25
4.6.2	Konfigurationseinstellungen über die Registry	26
<b>4.7</b>	<b>Hinweis zur Sprache</b>	<b>26</b>
<b>4.8</b>	<b>Anlegen unterschiedlicher Druckprofile durch weitere Drucker</b>	<b>28</b>
<b>4.9</b>	<b>Freigabe des Drucker für den Netzwerkdruck</b>	<b>29</b>
<b>4.10</b>	<b>Verbindung mit einem Netzwerkdrucker herstellen</b>	<b>30</b>

<b>4.11</b>	<b>Einrichten des Netzwerkdruckers</b>	<b>31</b>
4.11.1	Netzwerkdruck Einstellungen 32-Bit Server / 32-Bit Client	31
4.11.2	Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 32-Bit Windows 7 Client	33
4.11.3	Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 32-Bit Windows XP Client	34
4.11.4	Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 64-Bit Client	35
4.11.5	Netzwerkdruck Einstellungen 32-Bit Server / 64 Bit Client	36
<b>4.12</b>	<b>Windows Terminalserver und Citrix</b>	<b>36</b>
4.12.1	Installationsmodus	36
<b>4.13</b>	<b>CIB pdf brewer aus dem SAP Druckdienst</b>	<b>39</b>
4.13.1	Installation	39
4.13.2	Konfiguration auf Seiten des CIB pdf brewer	39
4.13.3	Leerzeichen aus dem Druckernamen entfernen	39
4.13.4	Druckprozessor "WinPrint" zuordnen	40
4.13.5	Druckservice und Benutzerkonto	41
4.13.6	Konfiguration im SAP System	41
4.13.7	PDF Drucker Einstellung im SAP	43
<b>5</b>	<b>DEINSTALLATION</b>	<b>48</b>
<b>5.1</b>	<b>Dialoggeführte Deinstallation</b>	<b>48</b>
<b>5.2</b>	<b>Automatisierte Deinstallation</b>	<b>48</b>
5.2.1	Unter Verwendung der setup.exe	48
5.2.2	Unter Verwendung des MSI Productcode	48
<b>5.3</b>	<b>Manuelle Deinstallation</b>	<b>49</b>
<b>5.4</b>	<b>Interaktive Deinstallation über die cibinstallcleaner.exe</b>	<b>49</b>
<b>6</b>	<b>ANHANG</b>	<b>53</b>
<b>6.1</b>	<b>Installations Parameter</b>	<b>53</b>
6.1.1	setup.exe Parameter	53
6.1.2	Windows Installer Parameter	53
<b>6.2</b>	<b>Microsoft Installer Rückgabewerte</b>	<b>55</b>
6.2.1	Unterdrückung von "Dialogfenstern"	56
<b>6.3</b>	<b>Beispiel für CIBPDF.conf Konfigurations-Datei</b>	<b>57</b>
<b>7</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>68</b>

# 1 ALLGEMEIN

## 1.1 HINWEIS

© Copyright 2004-2012 CIB Software GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die CIB Software GmbH behält sich sämtliche Eigentumsrechte an der angebotenen Software und der dazugehörigen Dokumentation vor. Die Benutzung der Software und des dazugehörigen Benutzerhandbuches unterliegen dem der Software zugrundeliegenden Lizenzvertrag. Die Bereitstellung und der Download dieses Dokuments und der Software allein bewirken keine Übertragung von Nutzungs- und Vervielfältigungsrechten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der CIB Software GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der CIB Software GmbH nicht gestattet. Der Inhalt dieses Handbuches ist auch urheberrechtlich geschützt, wenn es nicht mit der Software geliefert wird, die eine Endbenutzerlizenzvereinbarung enthält.

CIB pdf brewer, CIB coSys, CIB webdesk, CIB workbench, CIB dialog, CIB merge, CIB view, CIB format, CIB print, CIB pdf toolbox sind entweder eingetragene Marken oder Marken der CIB Software GmbH.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Solaris und Java sind Marken bzw. eingetragene Marken der Sun Microsystems, Inc.

Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechteinhaber.

Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften des Produktes. Die CIB Software GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und oder Auslassungen.

Die CIB Software GmbH haftet weder für technische oder typographische Fehler und Mängel in diesem Handbuch, noch für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Lieferung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden.

Sollten während des Einsatzes Unstimmigkeiten in Zusammenhang mit den Ausführungen in dieser Übersicht auftreten, sind wir Ihnen für entsprechende Hinweise sehr dankbar:

CIB Software GmbH

Elektrastraße 6a

81925 München

E-Mail: [cibsupport@cib.de](mailto:cibsupport@cib.de)

Tel.: 49 (0)89 / 1 43 60 – 111

Fax.: 49 (0)89 / 1 43 60 – 100

## 1.2 SUPPORT

E-Mail: [cibsupport@cib.de](mailto:cibsupport@cib.de)

Tel.: 49 (0)89 / 1 43 60 – 111

Fax.: 49 (0)89 / 1 43 60 – 100

## 1.3 VERSIONSHISTORIE

Revision	Beschreibung	Datum
1.0	Erstausgabe	12.09.2005
1.1	Technische Anpassungen, Schaubilder	08.02.2006
1.2	Aktuelle Anpassungen	11.04.2006
2.0	Erweiterungen RAW CIB pdf brewer	11.01.2007
2.1	Erweiterung Server installation	22.05.2010
2.2	Erweiterung SAP Konfiguration für CIB pdf brewer Nutzung	27.11.2007
2.3	Anpassungen für MSI Setup	25.02.2010
2.4	Erweiterung INF Setup	05.03.2010
2.5	Technische Anpassung	22.03.2010
2.6	Erweiterung um Abbildungsverzeichnis	21.06.2010
2.7	Erweiterung um Sprachwechselfunktion und Unterdrückung von „Message Boxen“	02.08.2010

2.8	Technische Anpassung „Unterdrückung von Dialog Meldungen“	25.08.2010
2.9	Technische Anpassung „ADDLOCAL“	03.09.2010
2.10	Erweiterung: Netzwerkdruckeinstellung bei gemischten Systemen	04.01.2011
2.11	Erweiterung/Änderung:  Anlegen unterschiedlicher Druckprofile  Anpassen der Konfigurationsdatei  Unterdrückung von Dialogfenstern	09.03.2011
2.12	Umbenennung von Feature- Bezeichnungen	26.04.2011
2.13	Hinzufügen von Setup Property	04.05.2011
2.15	Verbesserung 64-/32-Bit Installation	06.05.2011
2.16	Erweiterung der Installationsbeschreibung bei gemischten Umgebungen	03.06.2011
2.17	Erweiterung und Aktualisierung der Beispiele für die Konfigurationsdatei	20.07.2011
2.18	Hinzufügen einer neuen Funktion der Konfigurationsdatei	25.07.2011
2.19	Aktualisierung von Screenshots  Erweiterung um Multiple Konfigurationsdateien	13.09.2011
2.20	Überarbeiten der Funktion Konfigurationsdatei	03.01.2012
2.21	Überarbeiten und Erweiterung des Kapitels 4.11 „Einrichten des Netzwerkdruckers“	15.03.2012

## **1.4 LIEFERUMFANG**

CIB pdf brewer 32-Bit MSI Setup EXE

CIB pdf brewer 64-Bit MSI Setup EXE

## **1.5 LIZENZIERUNG**

Dieses Dokument gibt keine Hinweise zur Lizenzierung. Detaillierte Informationen zu Lizenzierung und den Lizenzmodellen erhalten Sie von den Mitarbeitern des CIB Vertriebs.

## **1.6 ABKÜRZUNGEN**

In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen benutzt:

API Application Interface (Anwendungsschnittstelle)

WTS Windows Terminal Server

## **2 EINFÜHRUNG**

Dieses Dokument gibt insbesondere Systemadministratoren einen Überblick über die Installation der Software CIB pdf brewer und soll vor allem eine einfache Verteilung in Netzwerkkumgebungen unterstützen.

## **3 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN**

Um die erfolgreiche Installation sowie den fehlerfreien Betrieb garantieren zu können, sind nachfolgende Systemvoraussetzungen notwendig:

- Es wird vorausgesetzt, dass die Installation durch einen Benutzer mit lokalen Administratorrechten durchgeführt wird. (Zur Nutzung des CIB pdf brewer sind jedoch keine Administratorrechte erforderlich.)
- Der CIB pdf brewer kann unter 3.1 genannten Systemen installiert werden. CITRIX und Windows Terminalserver Installationen werden in dieser Umgebung unterstützt.
- Zur Erzeugung von e.pdf-Dokumenten und PDF-Formularen ist eine Word-Version ab Microsoft Office 2000 sowie die Installation des Office-Add-ins erforderlich.

Weitere Systemvoraussetzungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

### **3.1 BETRIEBSSYSTEM, ARCHITEKTUR**

CIB pdf brewer setzt eines der folgenden Microsoft Windows Betriebssysteme voraus:

- Microsoft Windows 2000
- Microsoft Windows XP 32-Bit
- Microsoft Windows XP 64-Bit
- Microsoft Windows Vista 32-Bit
- Microsoft Windows Vista 64-Bit
- Microsoft Windows 7 32-Bit
- Microsoft Windows 7 64-Bit
- Microsoft Windows 2000 Server
- Microsoft Windows 2003 Server 32-Bit
- Microsoft Windows 2003 Server 64-Bit
- Microsoft Windows 2008 Server 32-Bit
- Microsoft Windows 2008 Server 64-Bit

Bitte beachten Sie, die jeweils für Ihr System notwendige 64-Bit- oder 32-Bit-Version des CIB pdf brewer zu verwenden.

### **3.2 WINDOWS 7 ZERTIFIZIERUNG**

Mit der Version 2.6.34 haben alle Versionen des CIB pdf brewer die Windows 7 Zertifizierung von Microsoft erhalten.

## **3.3 SETUPTYPEN**

Das Setup existiert sowohl für die 32-Bit Version als auch für die 64-Bit Version in zwei Varianten:

### **3.3.1 MSI Setup**

Das MSI-Setup installiert, neben dem CIB pdf brewer als Drucker, zusätzlich das Add-in für Microsoft Word, Excel und PowerPoint, die Hilfe, Shell-Erweiterungen (Desktop-Symbole, Kontextmenü-Einträge) und die CIB pdf brewer API.

Das MSI-Setup liegt als einzelne, digital signierte EXE-Datei vor.

Zur Ausführung des MSI-Setups wird die EXE-Datei ausgeführt. Die bereitgestellten Dialogmasken führen durch das Setup. Eine Installation ohne Benutzereingabe („silent“) ist möglich, Informationen hierzu finden Sie unter: 4.3.

### **3.3.2 INF Setup**

Das INF Setup führt eine Installation des Druckertreibers ohne Add-in für Microsoft Office, Kontextmenü, Desktopsymbole und Startmenüeinträgen durch.

## 4 INSTALLATION

### 4.1 DIALOGGEFÜHRTE INSTALLATION (MSI SETUP)

Die dialoggesteuerte Installation kann ohne Angabe weiterer Parameter mit der `setup.exe` aufgerufen werden. Diese Anleitung ist sowohl für eine Installation auf einem Arbeitsplatzrechner, wie auch auf einem Server. Im Anschluss führt Sie die Installation durch folgende Dialoge:

Auswahl der Setup Sprache:



Abbildung 1 Setup Sprache

Willkommen:

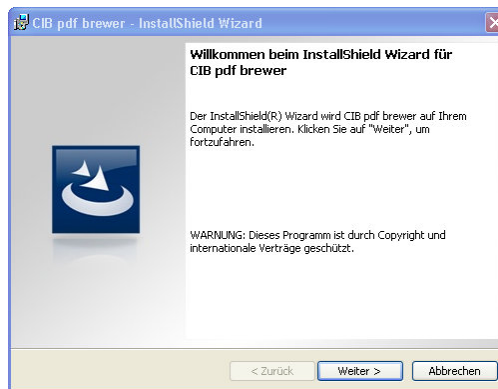


Abbildung 2 Willkommen

Zustimmung zu den AGBs:

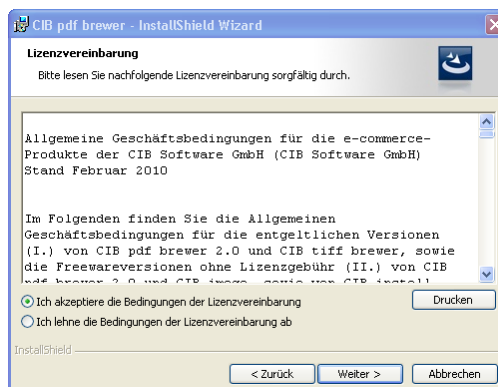


Abbildung 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Zielverzeichnis:

Hier kann das Zielverzeichnis des CIB pdf brewer angepasst werden.

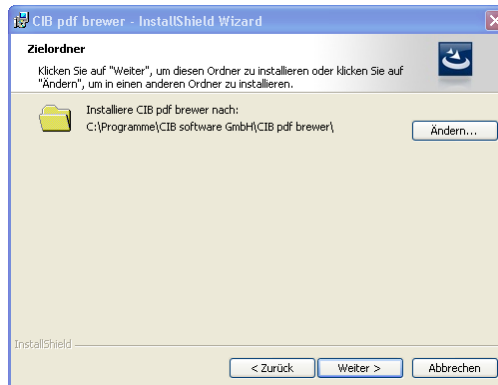


Abbildung 4 Zielverzeichnis

### Installationstyp wählen:

Mit „Vollständig“ wird eine komplette Installation ausgeführt. Mit der Option „Anpassen“ können die einzelnen Komponenten ausgewählt werden.



Abbildung 5 Installationstyp wählen

### Individuelle Anpassung der Installation:

Hier können einzelne Komponenten (Features) zur Installation aktiviert oder deaktiviert werden.

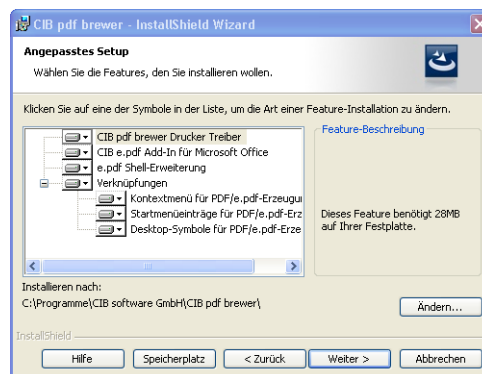


Abbildung 6 Individuelle Anpassung der Installation

Bereit für die Installation:

Alle Einstellungen sind nun getroffen. Mit “Weiter” kann der Installationsvorgang gestartet werden

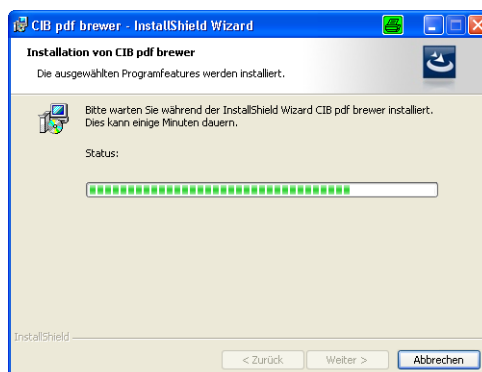


Abbildung 7 Bereit für die Installation

Installation abgeschlossen:

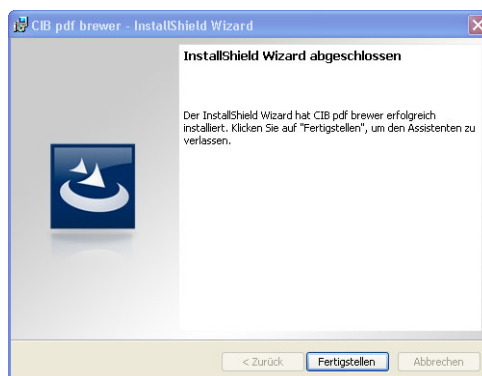


Abbildung 8 Installation abgeschlossen

## 4.2 AUTOMATISIERTE INSTALLATION OHNE BENUTZERDIALOG (SILENT INSTALL/UNATTENDED INSTALL) FÜR STANDALONE ARBEITSPLÄTZE

### 4.2.1 Automatisierte Installation für angemeldeten Benutzer

Eine unbeaufsichtigte Installation ohne Benutzerdialog kann anhand spezieller Parameter aufgerufen werden:

Erstinstallation/Update:

Beispiel: `setup.exe /s /v /qn`

Erstinstallation/Update inklusive ausführlichem Installationsprotokoll:

`setup.exe /s /v"/qn /l*v [Pfad zu Logfile]"`

Beispiel: `setup.exe /s /v"/qn /l*v c:\install.log"`

Eine Auflistung der vorhandenen Installationsparameter finden Sie im Anhang.

## 4.3 AUTOMATISIERTE INSTALLATION ÜBER SOFTWAREVERTEILUNG FÜR SERVER/CLIENT UMGEBUNGEN

Wird die Installation über einen Dienst ausgeführt, also ohne einen angemeldeten Benutzer, muss der Aufruf „/v“ um den Parameter „ALLUSERS=2“ ergänzt werden.

Wichtig: Dieser Parameter muss in Großbuchstaben gesetzt werden!

Beispiel: `setup.exe /s /v"/qn /l*v c:\setup.log ALLUSERS=2"`

Eine Auflistung der vorhandenen Installationsparameter finden Sie im Anhang und unter 4.3.2

### 4.3.1 Konfiguration der automatisierten Installation

Die verfügbaren Konfigurationsparameter (öffentliche Eigenschaften) werden über die Kommandozeile gesetzt. Hierzu fügen Sie den jeweiligen Parameter (mit entsprechenden Wert) am Ende der Kommandozeile die MSI Parameter hinzu.

Beispiel: `setup.exe /s /v"/qn CIBDLL_PRINTERNAME=\"CIB pdf brewer\""`

Eine Auflistung der vorhandenen Installationsparameter finden Sie im nächsten Abschnitt.

### 4.3.2 Netzwerkdrucker Installation

Für die Verwendung eines Druckserver (mehrere Clients greifen per Druckerfreigabe auf einen Drucker zu) können Sie folgenden Parameter verwenden:

Allgemeine Properties (können auch bei lokaler Druckerinstallation gesetzt werden):

CIBDLL_COMMENT	Drucker Kommentar Default= CIB pdf brewer
CIBDLL_DEFAULT_PRINTER	Drucker wird als Standarddrucker eingerichtet TRUE/FALSE, Default = FALSE
CIBDLL_LOCATION	Drucker Standort Default= local
CIBDLL_PRINTERNAME	Drucker Name Default: CIB pdf brewer
CIBDLL_USE_THIS_CONFIGFILE	Voll qualifizierter Pfad auf eigene Konfigurationsdatei.

Netzwerkdruck Properties (nur für die Verwendung als Netzwerkdrucker):

CIBDLL_PRINTSERVER (ist zwingend für Netzwerkdruckfunktion notwendig)	Drucker wird als Netzwerkdrucker eingerichtet TRUE/FALSE, Default = FALSE
CIBDLL_PRINTUI_ATTRIBUTES_SHARENAME	Freigabename des Druckers Default= CIBpdfbr

In folgendem Beispiel sehen sie einen Silent Aufruf mit Erstellung einer Logdatei und Setzen der oben genannten Parameter:

```
C:\cibpdfbrewer.exe /s /v"/qn /l*v c:\setup.log CIBDLL_COMMENT="Serverinstallation Test"
CIBDLL_LOCATION=Serverraum1 CIBDLL_PRINTERNAME=CIBBREWER CIBDLL_PRINTSERVER=TRUE
CIBDLL_PRINTUI_ATTRIBUTES_SHARENAME=BrewFrei CIBDLL_USE_THIS_CONFIGFILE="c:\my
config\pdf.conf"
```

Hinweis: Die genannten Übergabeparameter können auch für einen GUI Installation (non-silent) verwendet werden.

Eine Auflistung der vorhandenen Installationsparameter finden Sie im Anhang.

## 4.4 INSTALLATION BEI GEMISCHTEN UMGEBUNGEN

### 4.4.1 64-Bit Server und 32-Bit Client Systeme

Die Installation auf dem 64-Bit Server System kann wie gewohnt erfolgen, jedoch ist ein zusätzlicher Druckertreiber für auf den 64-Bit Server zugreifende 32-Bit Client Systeme notwendig. Gehen Sie bitte wie folgt vor, um dem bereits freigegebenen Drucker diesen zusätzlichen Druckertreiber zuzuweisen:

Ausgangspunkt ist das Druckmenü des Printservers. Der CIB pdf brewer :

An einer leeren Stelle mit der rechten Maustaste klicken, „Servereigenschaften“ auswählen:

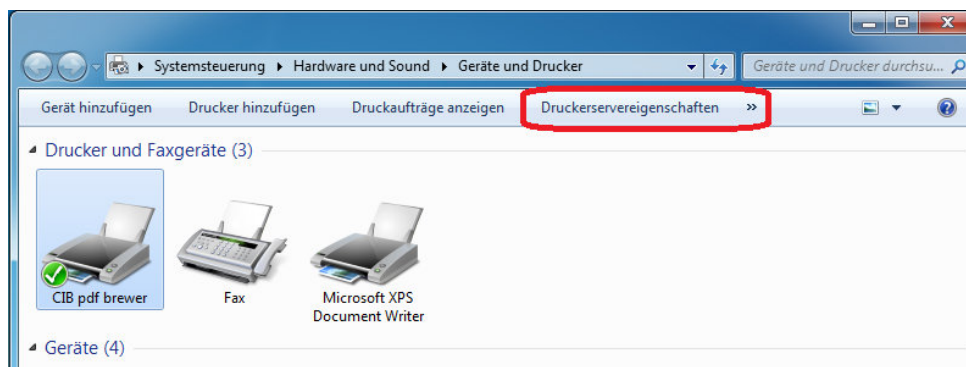


Abbildung 9 Servereigenschaften 64-Bit Druckserver

Wählen Sie den Reiter „Treiber“ aus (momentan sind nur die 64-Bit-Treiber zu sehen). Auf „Hinzufügen“ klicken.

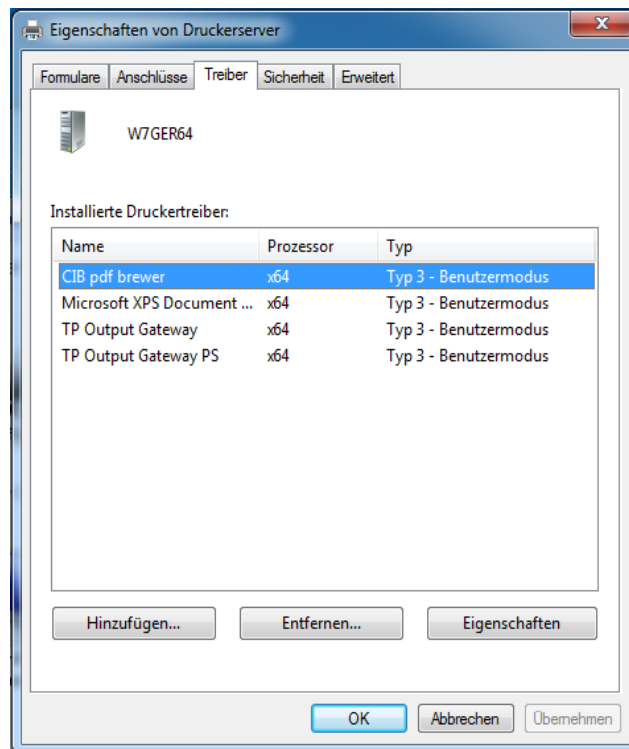


Abbildung 10 Reiter Treiber Eigenschaften 64-Bit Druckserver

Durchlaufen Sie nun den folgenden Dialog:



Abbildung 11 Willkommen Dialog

Wählen Sie hier „32-Bit Type 3 – Benutzermodus“ aus. Und Bestätigen dies mit „Weiter“.

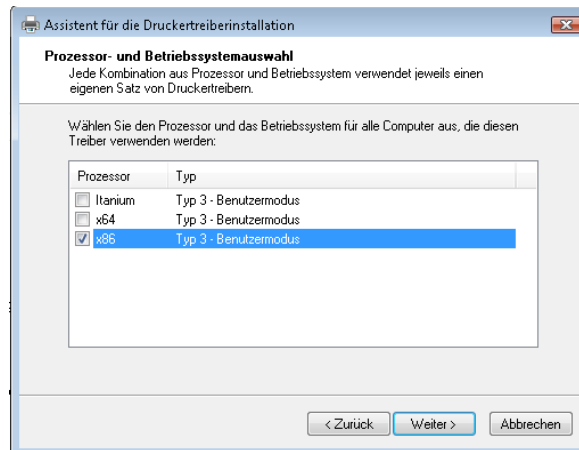


Abbildung 12 Assistent für Druckertreiberinstallation

Im darauffolgenden Fenster ist „Datenträger“ auszuwählen. Bitte wenden Sie sich an Support, um den CIB pdf brewer Druckertreiber CIBdrv.INF zu erhalten.

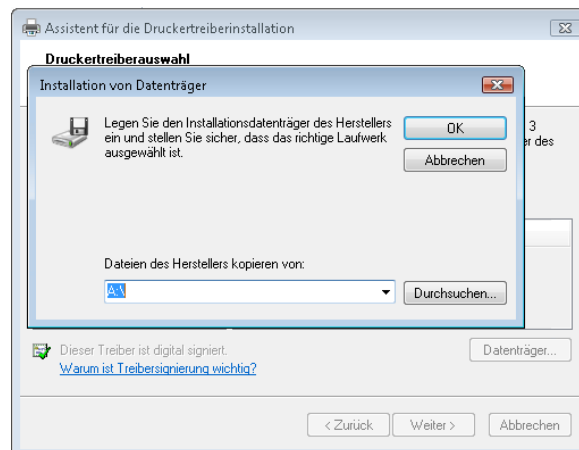


Abbildung 13 Datenträger für Druckertreiberauswahl

Klicken Sie anschließend auf „Durchsuchen“ und wählen den CIB pdf brewer Treiber aus. Bestätigen Sie mit „Öffnen“ und „OK“.

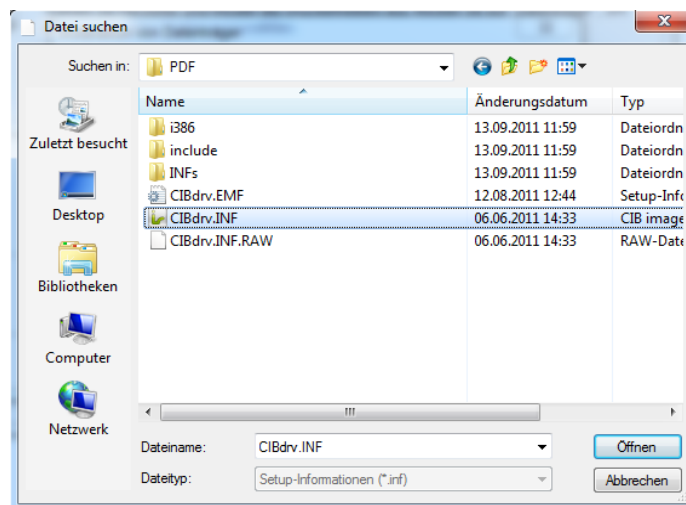


Abbildung 14 Datei suchen Druckertreiber Dialog

Es erscheint der CIB pdf brewer. Wählen Sie „Weiter“.

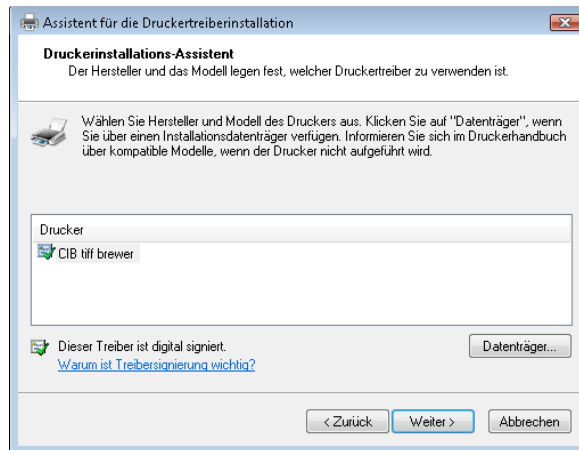


Abbildung 15 Assistent für Druckertreiberinstallation Druckertreiber ausgewählt

Das Hinzufügen des CIB pdf brewer 32-Bit Treibers ist abgeschlossen.



Abbildung 16 Fertigstellung Installation Druckertreiber

Die notwendigen Netzwerkdruckeinstellungen finden Sie unter: 4.11.2 Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 32-Bit Client Windows 7 bzw. 4.11.3 Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 32-Bit Client Windows XP

Hinweis:

In manchen Fällen kann es vorkommen, dass die Optionen für die Treiberinstallation in den Servereigenschaften ausgegraut sind.

In diesem Fall muss man am Client, der für die Treiberinstallation verwendet wird, in der Kommandozeile folgenden Befehl ausführen:

```
net use \\vista64ix\ipc$ /user:vista64ix/administrator
```

Vista64ix ist dann auf den jeweiligen Rechnernamen abzuändern. Dieser Befehl ist nur einmalig zur Treiberinstallation notwendig.

## 4.5 INF SETUP

Bei der Installation per INF Setup fügen Sie ausschließlich den Druckertreiber zu Ihrem System hinzu. Die oben genannten Funktionen wie z.B. Desktop Icons oder Kontextmenü Erweiterungen werden hierbei nicht berücksichtigt.

Hinweis:

Um das INF Setup Installationspaket zu erhalten, wenden Sie sich bitten an den CIB Support.

Führen Sie den in Ihrem INF Setup Paket enthaltenen „AddPrinter“ Verweis aus:  AddPrinter

Bestätigen Sie die „Willkommen“ Meldung mit „Weiter“.

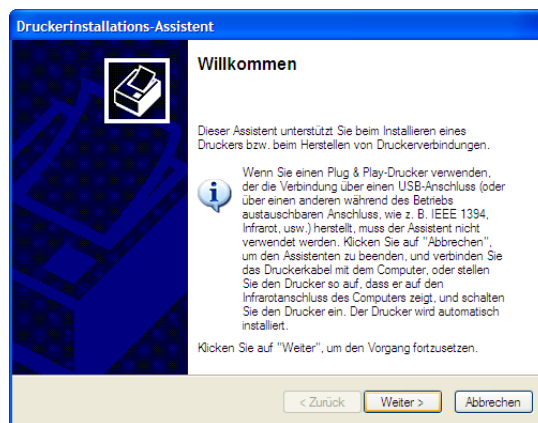


Abbildung 17 Druckertreiberinstallations-Assistent INF Setup

Wählen Sie die für Ihren Zweck notwendige Einstellung aus, in diesem Fall die lokale Installation des Druckers und bestätigen mit „Weiter“.

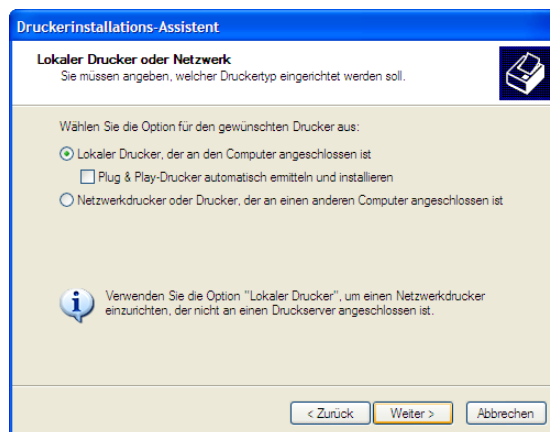


Abbildung 18 Installationsmodus lokaler Drucker

Im Dialog „Druckeranschluss auswählen“, wählen Sie bitte die Option „Einen neuen Anschluss erstellen“, im zugehörigen Dropdown-Menü „Local Port“.

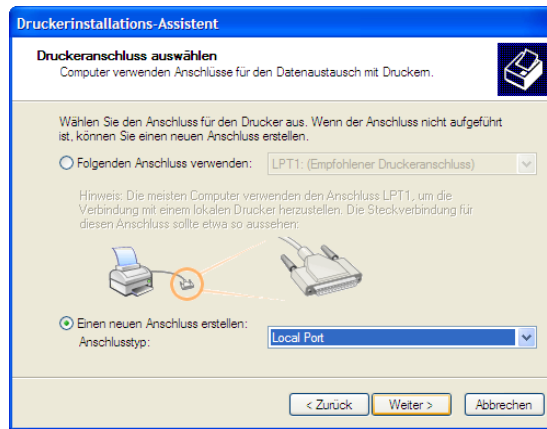


Abbildung 19 Installationsmodus Local Port

Setzen Sie den gewünschten Namen des neuen Anschlusses. Dieser ist frei wählbar, z.B. CIB pdf brewer Port. Sollte CIB pdf brewer schon über das InstallShield-Setup installiert worden sein, wählen Sie bitte den bereits vorhandenen „CIB pdf brewer Port“.

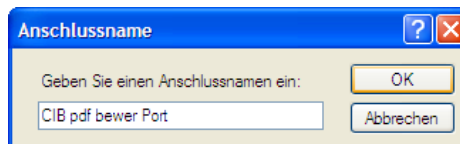


Abbildung 20 Benennung von Druckerport

Im folgenden Dialog „Druckersoftware installieren“ wählen Sie „Datenträger“.

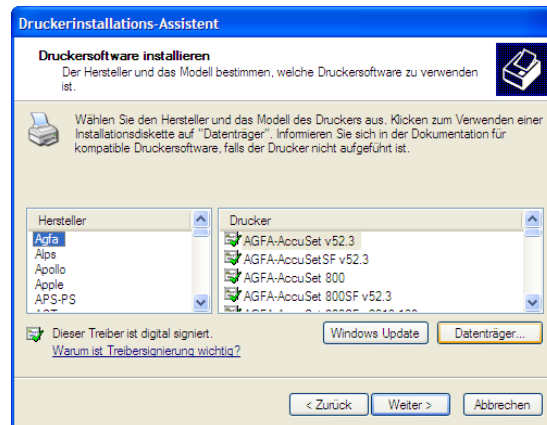


Abbildung 21 Datenträgerauswahl Druckertreiber

Wählen Sie mit „Durchsuchen“ die INF-Datei CIBdrv.INF im Unterordner PDF aus dem anfangs entpackten ZIP-Archiv. Bestätigen Sie mit „OK“.



Abbildung 22 Ordnerauswahl Druckertreiber

Bestätigen Sie den Treiber mit „Weiter“.

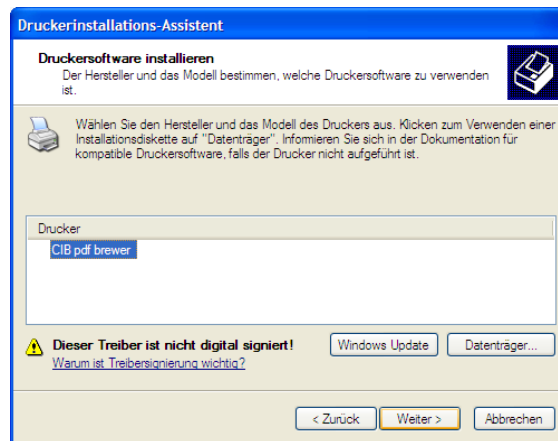


Abbildung 23 Bestätigung der Druckertreiber Auswahl

Falls auf Ihrem System der CIB pdf brewer Treiber installiert war, kann es vorkommen, dass Sie der Druckerinstallations-Assistent fragt, ob Sie den vorhandenen Treiber beibehalten oder ersetzen wollen. Wählen Sie in diesem Fall bitte „Vorhandenen Treiber ersetzen“ und klicken auf „Weiter“.

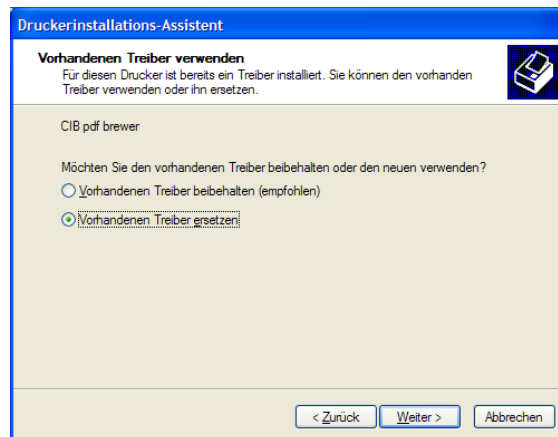


Abbildung 24 Vorhandenen Treiber ersetzen

Vergeben Sie bei Bedarf einen alternativen Druckernamen. Fahren Sie mit „Weiter“ fort.

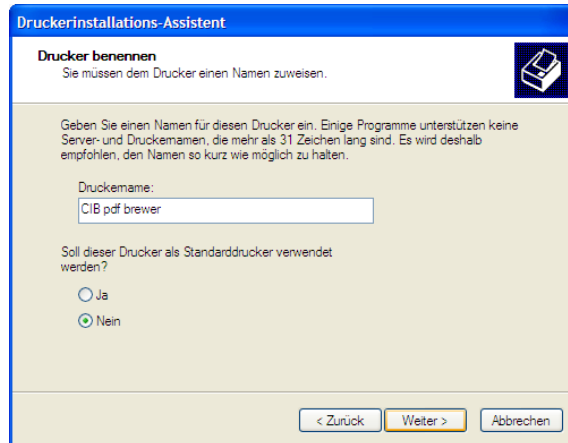


Abbildung 25 Benennen von Drucker

CIB pdf brewer ab Version 2.2.x kann als Netzwerkdrucker freigegeben werden. Vergeben Sie hier in diesem Fall einen Freigabennamen. Wenn die Installation auf einem Client stattfindet, wählen Sie „Drucker nicht freigegeben“.

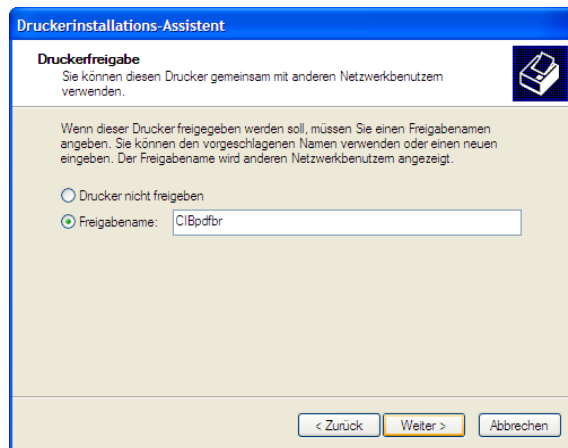


Abbildung 26 Druckerfreigabe

Setzen Sie in den nächsten Dialogen optional die Informationen zu Standort und Kommentar bzw. drucken Sie eine Testseite aus. Bestätigen Sie die Dialoge mit „Weiter“ bzw. „Fertigstellen“.

Falls Sie CIB pdf brewer als Netzwerkdrucker via INF-Setup installieren, müssen Sie den richtigen Druckprozessor (Winprint) und Standarddatentyp (RAW) von Hand einstellen. Außerdem ist die Option „Druckaufträge direkt zum Drucker leiten“ zu wählen.

## 4.6 EINSTELLUNGEN FÜR ALLE BENUTZER FESTLEGEN

Der CIB pdf brewer installiert sich als Drucker im System, daher unterliegt er bestimmten Systembeschränkungen für Drucker.

Ab Windows 2000 werden Standard-Druckeinstellungen pro Benutzer und nicht mehr systemweit festgelegt, da die Treibereinstellungen (DevMode) in der Registry unter HKEY\_CURRENT\_USER abgelegt sind.

Es gibt hierzu 2 Alternativen zur Verteilung von Treibereinstellungen für alle Nutzer.

### 4.6.1 CIBpdf.conf Konfigurationsdatei

Mit Hilfe der CIBpdf.conf Konfigurationsdatei lassen sich Treibereinstellungen des CIB pdf brewer vorbelegen.

#### **Achtung:**

Durch die Verwendung einer Konfigurationsdatei für den CIB pdf brewer sind vom Benutzer keine Änderungen der mittels Konfigurationsdatei gesetzten Einstellungen mehr möglich.

#### 4.6.1.1 Anpassen der Konfigurationsdatei

Der CIB pdf brewer bietet die Möglichkeit, die Einstellungen der Benutzeroberfläche mittels einer vom Administrator konfigurierten Konfigurationsdatei (CIBpdf.conf) auf „read only“ setzen zu lassen.

Damit ist sichergestellt, dass der Benutzer den eingestellten Wert nutzt und diesen auch nicht ändern kann. Die Konfigurationsdatei können Sie einfach und ohne unsere technische Unterstützung pflegen.

Die manuell zu editierende Konfigurationsdatei (CIBpdf.conf) finden Sie je nach System unter:

- 32-Bit: %WINDIR%\system32\spool\drivers\w32x86\3
- 64-Bit: %WINDIR%\System32\spool\drivers\x64\3

### 4.6.1.2 Ausbringen der Konfigurationsdatei

Bei Verwendung des CIB pdf brewer als Netzwerkdrucker ist es möglich, die Konfigurationsdatei (CIBpdf.conf) an Clients wie folgt zu verteilen:

- Manuell: durch das Entfernen und erneute Setzen der Druckfreigabe des CIB pdf brewer auf dem Druckserver
- Automatisiert: durch eine Batch Verteilung der Konfigurationsdatei (CIBpdf.conf) an die betroffenen Clients
- Automatisiert: durch ein Update/Neuinstallation des MSI Pakets, welchem über einen Parameter der Speicherort der gewünschten CIBpdf.conf mitgeteilt wird (siehe Bsp. 4.3.2)

Wenn Sie eine von Ihnen erstellte Konfigurationsdatei (CIBpdf.conf) bei der Installation auf Clients automatisch verteilen, beachten Sie bitte folgende Gegebenheiten:

Die von Ihnen erstellte Konfigurationsdatei wird bei der Verwendung des Kommandozeilenaufwurfes /v,„CIBDLL\_USE\_THIS\_CONFIGFILE=<Konfigurationsdatei>““ (Details siehe 4.3.2) automatisch in das auf Ihrem System vorhandene Treiberverzeichnis kopiert.

(z.B. unter 32-Bit: %WINDIR%\system32\spool\drivers\w32x86\3)

Desweiteren kommt es zu einer Umbenennung der Konfigurationsdatei in „CIBpdf.conf“.

#### **Achtung:**

Sollte bereits eine Datei mit diesem Namen vorhanden sein, wird diese ohne Nachfrage überschrieben!

### 4.6.1.3 Konfigurationsdatei für mehrere CIB pdf brewer

Benötigen sie mehrere CIB pdf brewer Installationen auf einem System dann können Sie für diese unterschiedliche Konfigurationen vorgeben.

Sie haben die Möglichkeit dies über folgenden Weg zu realisieren:

1. Benennen Sie die Konfigurationsdatei (CIBpdf.conf) in <IhrDruckername>.conf um.  
(z.B. der Druckername lautet „CIBpdfbrewerMitBriefpapier“, dann lautet die zugehörige Konfigurationsdatei „CIBpdfbrewerMitBriefpapier.conf“)
2. Setzen Sie in <IhrDruckername>.conf die gewünschten Einstellungen.
3. Für alle weiteren Drucker kopieren Sie <IhrDruckername>.conf und passen Sie den Dateinamen an den Druckernamen an.

#### **Achtung:**

Solange die Konfigurationsdatei „CIBpdf.conf“ existiert, werden immer die hier gesetzten Einstellungen verwendet.

Die druckerspezifische Konfigurationsdatei unterstützt derzeit keine Leerzeichen im Dateinamen, d.h. Sie müssen ggf. Ihren verwendeten Druckernamen anpassen.

## 4.6.2 Konfigurationseinstellungen über die Registry

Als Alternative zur unter Punkt 4.6.1 genannten Konfigurationsdatei besteht die Möglichkeit direkte Registryeinträge zu erstellen.

Anwendungsbezogene Einstellungen werden von Seiten des CIB pdf brewer bewusst nur benutzerspezifisch abgelegt. Manchmal müssen Einstellungen jedoch systemweit gelten. Dazu können die gewünschten Einstellungen als Registry-Exportdatei (eine Datei mit der Dateiendung .reg) auf dem Server abgelegt und beim Benutzer automatisiert importiert (z. B. per Loginskript) werden.

Gehen Sie zur Erstellung der Registry-Exportdatei folgendermaßen vor:

1. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der noch keine Einstellungen im CIB pdf brewer vorgenommen hat.
2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen in der Konfigurationsoberfläche des CIB pdf brewer vor.
3. Öffnen Sie regedit.exe, navigieren Sie zu HKEY\_CURRENT\_USER\Printers\DevModes2 und exportieren Sie diesen Zweig.
4. Öffnen Sie die Registry-Exportdatei und entfernen Sie die Werte anderer Drucker daraus.
5. Navigieren Sie im Registry Editor zu HKEY\_CURRENT\_USER\Software\CIB software GmbH\CIB pdf brewer und exportieren Sie diesen Zweig.
6. Die beiden Registry-Exportdateien können jetzt bei allen Benutzern automatisch importiert werden.

## 4.7 HINWEIS ZUR SPRACHE

Die Sprache der Einstellungsdialoge und Eingabemasken des CIB pdf brewer entspricht der Sprache des Betriebssystems. Wird CIB pdf brewer als Netzwerkdrucker installiert, so ist die Sprache des Servers und des Clients unabhängig.

Beispiel: Das Serverbetriebssystem ist englischsprachig, auf den Clients ist ein deutschsprachiges System installiert: Dann ist auch die Benutzeroberfläche von CIB pdf brewer englisch auf dem Server und deutsch auf den Clients.

Wenn Sie den CIB pdf brewer 2.6.34 und frühere Versionen verwenden, gehen Sie bitte wie folgt vor: Um die Sprache zu ändern, ändern Sie bitte den Wert des relevanten Eintrages in der Registry (siehe Tabelle im Anhang). Sollte sich der Schlüssel noch nicht in der Registry befinden, fügen Sie diesen bitte hinzu.

Die Änderung des Sprachschlüssels in der Registry hat nur Auswirkungen auf den jeweiligen Rechner. Ist CIB pdf brewer als Netzwerkdrucker installiert, so bewirkt das Umstellen der Sprache

auf dem Server nicht zugleich das Umstellen der Sprache auf den Clients. Dort muss die Änderung an der Registry ebenfalls vorgenommen werden, falls dies gewünscht ist.

Wenn Sie den CIB pdf brewer 2.6.35 und spätere Versionen des CIB pdf brewer verwenden, können Sie über Einstellungen in der Benutzeroberfläche Ihre jeweilige Sprachauswahl treffen. Sie gelangen zu der Spracheinstellung über Druckeinstellungen -> Info.

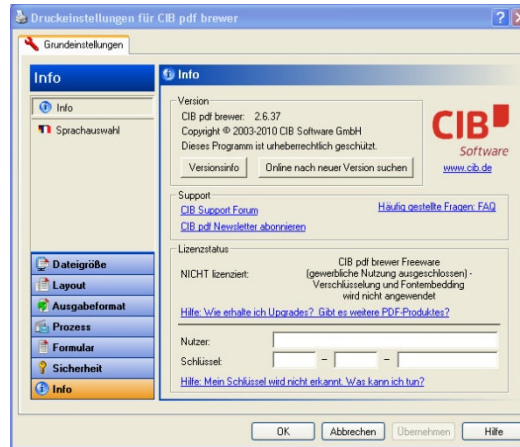


Abbildung 27 Grundeinstellung Info Lizenzangabe



Abbildung 28 Grundeinstellungen Sprachauswahl

## 4.8 ANLEGEN UNTERSCHIEDLICHER DRUCKPROFILE DURCH WEITERE DRUCKER

In einigen Fällen bietet es sich an, vordefinierte Druckprofile anzulegen. Dies ermöglicht z.B. einen schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen wie die optionale Verwendung eines Wasserzeichens – ohne die Option bei jeder Nutzung umstellen zu müssen.

Das Ergebnis der folgenden Anleitung sind mehrere Drucker mit unterschiedlichen Grundeinstellungen.

Um unterschiedliche Druckprofile anlegen zu können, ist es erforderlich, mehrere Drucker anzulegen. Gehen Sie dabei vor, wie im Kapitel 4.5 „INF Setup“ beschrieben. Wiederholen Sie die Installation des INF-Setups so oft, bis die erforderliche Anzahl an Druckern für die unterschiedlichen Druckprofile installiert ist. Wir empfehlen sprechende Namen zu verwenden, um den Unterschied der einzelnen Drucker klar zu machen: z.B. „CIB pdf brewer ohne Wasserzeichen“, „CIB pdf brewer mit Wasserzeichen“.

Für die erste Installation von CIB pdf brewer können Sie sowohl das MSI-Setup als auch das INF-Setup verwenden. Alle weiteren Drucker können dann nur noch über das INF-Setup installiert werden.

Das INF-Setup erhalten Sie auf Anfrage über den CIB PDF Support.

Wenn Sie CIB pdf brewer als Netzwerkdrucker mehrfach installieren möchten, beachten Sie bitte die Hinweise für die Netzwerkdruckerinstallation.

Exemplarische Vorgehensweise:

1. Installation der CIB pdf brewer über INF Setup oder MSI Setup
2. Neuen Drucker über Systemsteuerung/Drucker hinzufügen
3. Vorhandener brewer Port auswählen oder einen neuen Port anlegen (*keine Notwendigkeit einer Neuanlage*)
4. Aus der Liste den Hersteller „CIB software GmbH“ und Drucker „CIB pdf brewer“ wählen
5. Druckernamen vergeben
6. Standarddrucker Einstellungen festlegen
7. Testseitendruck Auswahl
8. Fertigstellen
9. Neuen Drucker über Systemsteuerung/Drucker hinzufügen
10. Vorhandener brewer Port auswählen oder einen neuen Port anlegen (*keine Notwendigkeit einer Neuanlage*)
11. ...

Jetzt können die unterschiedlichen Drucker individuell konfiguriert werden.

## 4.9 FREIGABE DES DRUCKER FÜR DEN NETZWERKDRUCK

Um den CIB pdf brewer als Netzwerkdrucker verwenden zu können, muss dieser auf dem Server freigegeben sein. Zur Druckerfreigabe öffnen Sie unter „Systemsteuerung“/ „Drucker und Faxgeräte“ das Kontextmenü von CIB pdf brewer per Rechtsklick und wählen den Tabreiter „Freigabe“. Wählen Sie einen „Freigabennamen“ oder übernehmen Sie den Vorgeschlagenen mit „Übernehmen“, bzw. „OK“.

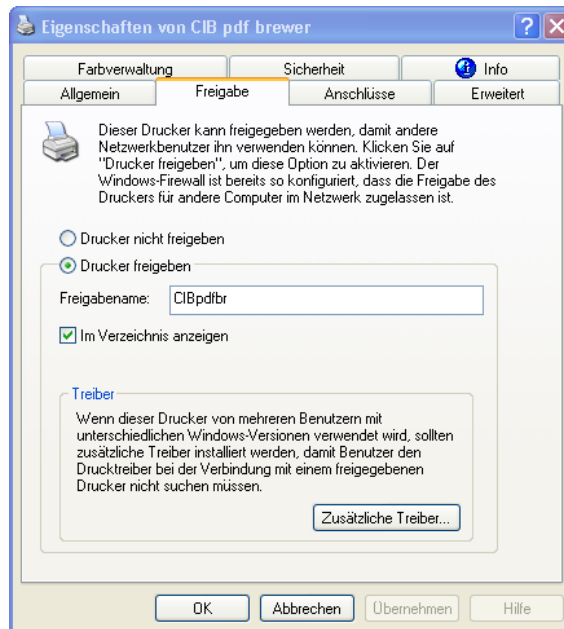


Abbildung 29 Druckerfreigabe in Druckereigenschaften

Sie erhalten jetzt ein geändertes Druckersymbol.

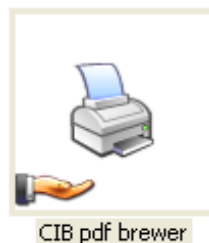


Abbildung 30 Freigabe Symbol

Die Zugriffsrechte können optional in den Druckereigenschaften, im Reiter „Sicherheit“, verwaltet werden. Beachten Sie bitte, dass Sie vor einer Verbindungsherstellung von Clientrechnern Ihre Lizenzdaten eingetragen haben müssen. Andernfalls bekommt jeder Client bei einem Ausdruck einen Hinweisdialog auf eine nicht vorhandene Lizenzierung angezeigt.

Bei einem Update über das MSI-Setup wird die Freigabe aufgehoben und muss erneut eingestellt werden.

## 4.10 VERBINDUNG MIT EINEM NETZWERKDRUCKER HERSTELLEN

Um den freigegebenen Drucker auf dem Client zu nutzen, wird dieser mit dem Druckserver verbunden: Im Fenster „Drucker und Faxgeräte“ wählt man auf der linken Seite „Drucker hinzufügen“. Nach einem Klick auf „Weiter“ erscheint folgendes Fenster:

Hier muss die Option des Netzwerkdruckers gewählt werden.

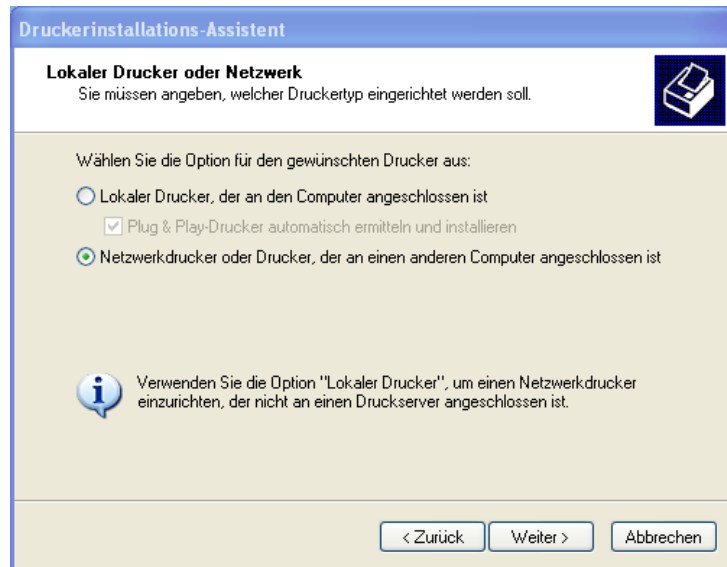


Abbildung 31 Netzwerkdrucker Installation

Im nächsten Fenster gibt man unter „Verbindung mit folgendem Drucker herstellen“ den Computernamen, gefolgt vom Druckernamen, ein. Dies muss in folgendem Schema geschehen:

[\\Computername\Druckername](#)

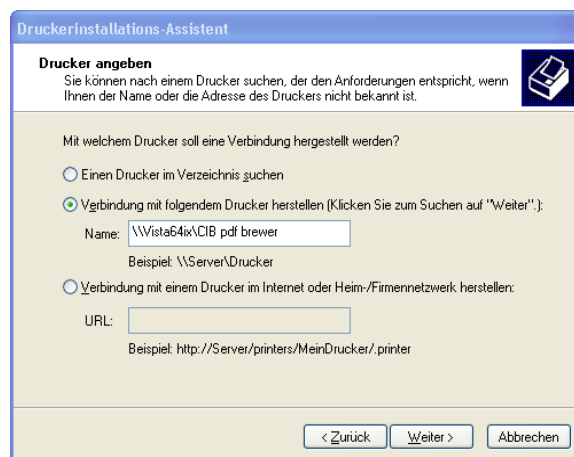


Abbildung 32 Verbindung mit Netzwerkdrucker herstellen

Nach Eingabe des Computernamens wird der freigegebene Drucker gefunden und vorgeschlagen. Nach einem Klick auf „Weiter“ kann man den Drucker optional als Standarddrucker festlegen. Im nächsten Schritt wird der Drucker am Client verbunden. Sie erhalten jetzt ein neues Druckersymbol in der „Systemsteuerung“ unter „Drucker und Faxgeräte“:



CIB pdf brewer an  
vista64ix

Abbildung 33  
Netzwerkdrucker Symbol

Hinweis zum Update:

Bei einem Update des Druckers oder einer Änderung der Lizenz muss der Client für eine Aktualisierung neu gestartet werden. Beim Update des Druckers über das MSI-Setup wird die Druckerfreigabe aufgehoben und muss erneut eingestellt werden.

Die Verbindung des Clients ist somit abgeschlossen.

## 4.11 EINRICHTEN DES NETZWERKDRUCKERS

### 4.11.1 Netzwerkdruck Einstellungen 32-Bit Server / 32-Bit Client

Wurden bei der Installation keine Netzwerkdruckereigenschaften gesetzt (siehe Abschnitt 4.3.2), oder wurde die Installation über die Dialoggeführte MSI Installation durchgeführt, besteht die Möglichkeit, die Netzwerkdruckereinstellungen von Hand herzustellen.

Gehen Sie hierfür bitte wie folgt vor:

Aktivieren Sie in den „Eigenschaften“ des Druckers im Tabreiter „Erweitert“ die Auswahl „Druckaufträge direkt zum Drucker leiten“.

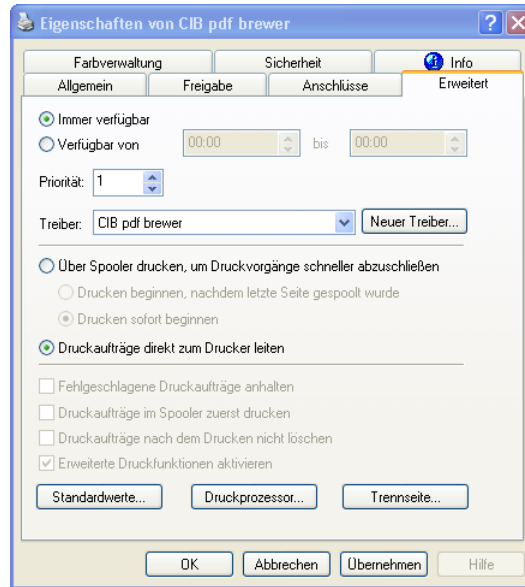


Abbildung 34 Netzwerkdrucker einrichten

Legen Sie unter der Schaltfläche „Druckprozessor“ den richtigen Druckprozessor (WinPrint) und Standarddatentyp (RAW) fest.

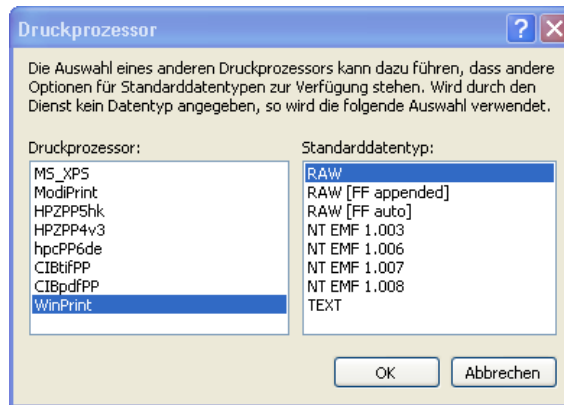


Abbildung 35 Auswahl Druckprozessor

## 4.11.2 Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 32-Bit Windows 7 Client

Sie benötigen für diese Server/Client Konstellation die jeweiligen Druckertreiber. Wie Sie diese zur Verfügung stellen, sehen Sie unter: 4.4 Installation bei gemischten Umgebungen

Bei der Verwendung eines 64-Bit Servers und 32-Bit Windows 7 Clients sind folgende Einstellungen zu tätigen:

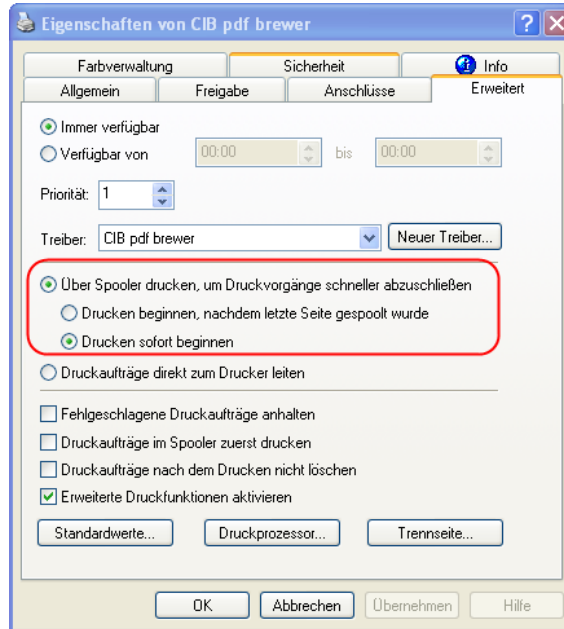


Abbildung 36 Eigenschaften CIB pdf brewer

Verwenden Sie bei 64-Bit Servern in Verbindung mit 32-Bit Clients die Einstellung „Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen“ in Verbindung mit „Drucken sofort beginnen“.

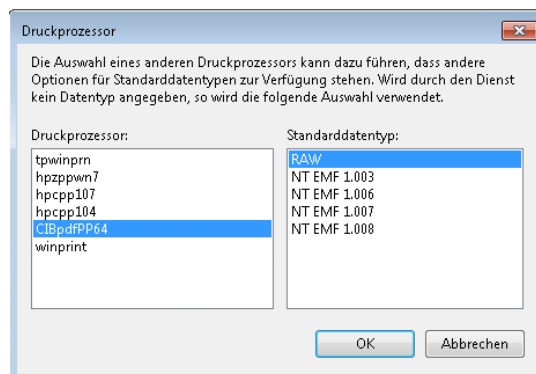


Abbildung 37 Auswahl Druckprozessor/Standarddatentyp 64-/32-Bit

Wählen Sie als Druckprozessor CIBpdfPP(64) und als Standarddatentyp RAW. Alternativ kann als Standarddatentyp auch „NT EMF 1.008 gewählt werden.

### 4.11.3 Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 32-Bit Windows XP Client

Sie benötigen für diese Server/Client Konstellation die jeweiligen Druckertreiber. Wie Sie diese zur Verfügung stellen, sehen Sie unter: 4.4 Installation bei gemischten Umgebungen

Bei der Verwendung eines 64-Bit Servers und 32-Bit Windows XP Clients sind folgende Einstellungen zu tätigen:

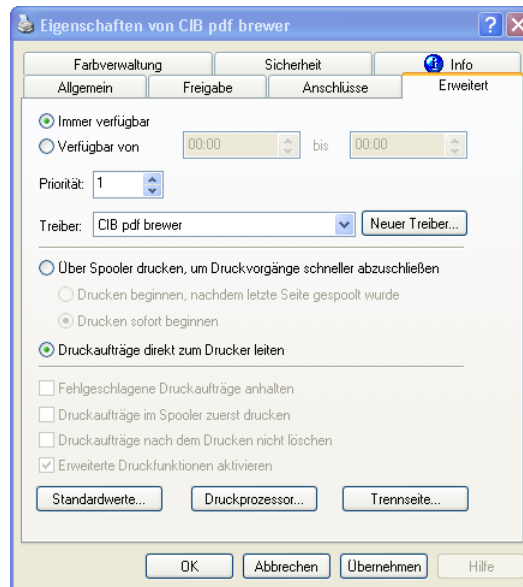


Abbildung 38 Eigenschaften CIB pdf brewer

Verwenden Sie bei 64-Bit Servern in Verbindung mit 32-Bit Windows XP Clients die Einstellung „Druckaufträge direkt zum Drucker leiten“.

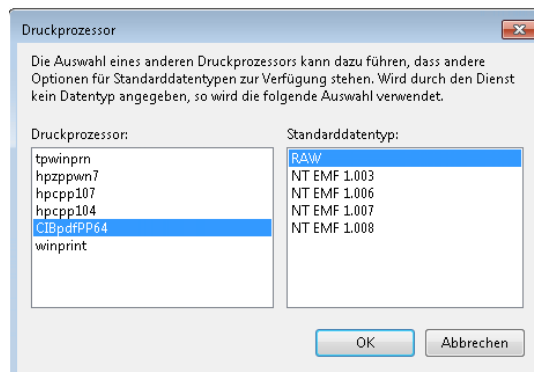


Abbildung 39 Auswahl Druckprozessor/Standarddatentyp 64-/32-Bit

Wählen Sie als Druckprozessor CIBpdfPP(64) und als Standarddatentyp RAW. Alternativ kann auch der Druckprozessor „winprint“ gewählt werden

#### Hinweis:

Haben Sie in Ihrem Netzwerk eine Kombination aus Windows XP 32 Bit und Windows 7 64 Bit Clientsystemen, ist es erforderlich zwei Drucker auf dem Server anzulegen, wobei ein CIB pdf brewer mit den Einstellungen wie in diesem Kapitel beschrieben konfiguriert wird. Der zweite CIB

pdf brewer muss mit den passenden Einstellungen für 64-Bit Clientsysteme (Kapitel 4.11.4) konfiguriert werden. Nun können alle Windows XP Clients mit Drucker 1, alle Windows 7 64 Bit Clients mit Drucker 2 verbunden werden.

#### 4.11.4 Netzwerkdruck Einstellungen 64-Bit Server / 64-Bit Client

Bei der Konstellation von 64-Bit Servern und 64-Bit Clients besteht die Notwendigkeit auch 32-Bit Applikationen auf den Client Systemen zu unterstützen. Dies ist möglich, indem folgende Einstellungen vorgenommen werden:

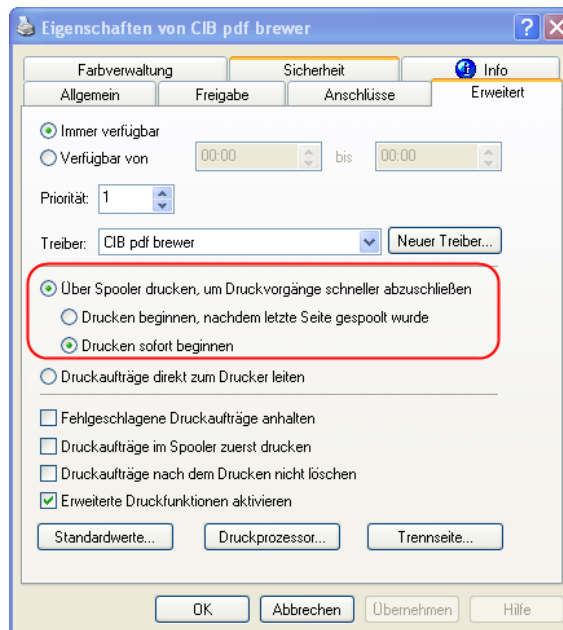


Abbildung 40 Eigenschaften CIB pdf brewer

Verwenden Sie bei 64-Bit Servern in Verbindung mit 64-Bit Clients die Einstellung „Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen“ in Verbindung mit „Drucken sofort beginnen“.

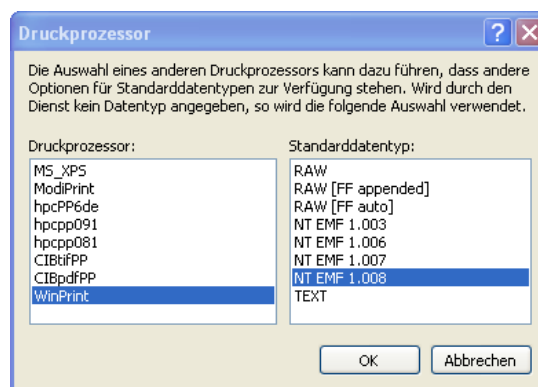


Abbildung 41 Auswahl Druckprozessor/Standarddatentyp 64-/64-Bit

Wählen Sie als Druckprozessor WinPrint und als Standarddatentyp NT EMF 1.008.

### 4.11.5 Netzwerkdruck Einstellungen 32-Bit Server / 64-Bit Client

Bei dieser Konstellation können die Einstellungen wie in Punkt 4.11.4 beschrieben vorgenommen werden.

## 4.12 WINDOWS TERMINALSERVER UND CITRIX

Die Installation unter Windows Terminalserver und Citrix erfordert, dass Sie sich als "setupberechtigter Administrator" im Installationsmodus anmelden (siehe „Hinweise zum Installationsmodus“ weiter unten).



Abbildung 42 Citrix Logo

### 4.12.1 Installationsmodus

Um in den Installationsmodus zu gelangen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Windows Systemsteuerung und wählen Sie den Punkt „Software“
- Wählen Sie in der linken Leiste „Neue Programme hinzufügen“
- Klicken Sie rechts oben auf „CD oder Diskette“
- Nun öffnet sich der Installationsassistent, der Sie durch die Installation führt. Hier geben Sie dann entsprechend die Setup-Datei des CIB pdf brewer an und folgen den Anweisungen des Assistenten.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, den Installationsmodus über die Kommandozeile zu aktivieren. Hierzu gibt es folgende Befehle:

- `change user /install` wechselt in den Installationsmodus
- `change user /execute` wechselt zurück in den Ausführungsmodus  
(nach erfolgter Installation/Konfiguration der Software)

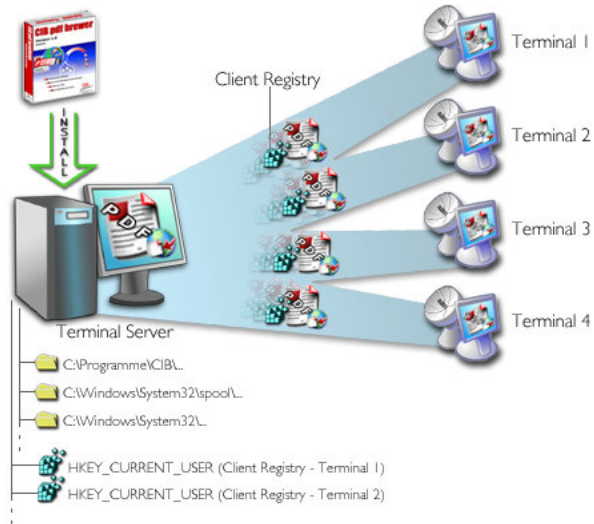


Abbildung 43 Grafische Darstellung Zentraler Verteilung

Die Grafik zeigt, dass eine zentrale Installation der ausführenden Programmmodule stattfindet, jeder Benutzer des CIB pdf brewer jedoch seine individuellen "lokalen" Einstellungen konfigurieren und nutzen kann.

### Hinweise zum Installationsmodus:

Microsoft und Citrix empfehlen die Umstellung eines Terminalservers in den Installationsmodus zur Installation von Software. Normalerweise befindet sich der Terminalserver im Ausführungsmodus. Der Installationsmodus sorgt dafür, dass benutzerspezifische Änderungen an der Systemkonfiguration (z. B. in bestimmten INI-Dateien oder in der Registry unter HKEY\_CURRENT\_USER) für alle Benutzer durchgeführt werden, nicht nur für den gerade angemeldeten.

#### Ausführungsmodus:

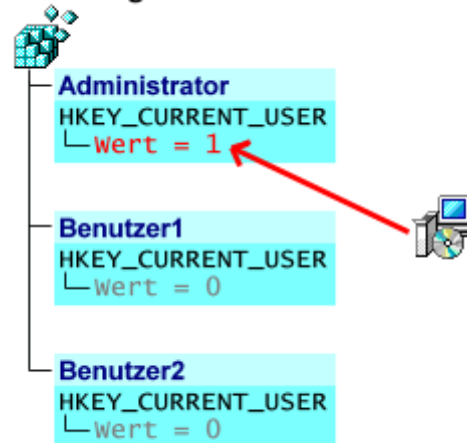


Abbildung 44 Installation im CITRIX-Ausführungsmodus

#### Installationsmodus:

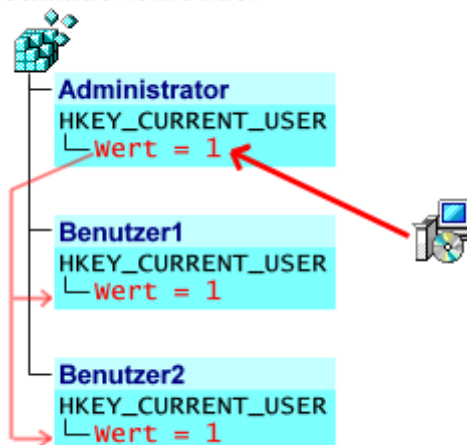


Abbildung 45 Installation im CITRIX-Ausführungsmodus

Manche Setup-Tools schalten den Server automatisch in den Installationsmodus. Die Umschaltung in den Installationsmodus funktioniert nicht immer reibungslos, wie aus diversen Einträgen im Citrix-Supportforum hervorgeht. Daher haben wir uns entschlossen, in dieser Dokumentation ausdrücklich darauf hinzuweisen, manuell in den Installationsmodus zu wechseln.

## 4.13 CIB PDF BREWER AUS DEM SAP DRUCKDIENST



Abbildung 46 SAP Logo

Die Installation des CIB pdf brewer für die Nutzung aus einer SAP Umgebung erfordert ein paar gesonderte Handgriffe in der Druckerkonfiguration. Diese sind nachfolgend beschrieben.

### 4.13.1 Installation

Führen Sie den CIB pdf brewer Setup zunächst ganz normal in Ihrem Windows System aus. Es ist ohne Relevanz ob Sie eine lokale Installation oder eine Serverinstallation vornehmen.

### 4.13.2 Konfiguration auf Seiten des CIB pdf brewer

Der SAP-Druckdienst liefert an den Windows-Spooler den offiziellen Datentyp RAW. Es ist deshalb sinnvoll, dass Sie die Zuordnung des Druckprozessors auf den Windows eigenen "winprint" Prozessor vornehmen.

### 4.13.3 Leerzeichen aus dem Druckernamen entfernen

SAP unterstützt unter Umständen keine Leerzeichen im Druckernamen. Bitte benennen Sie, falls erforderlich, den CIB pdf brewer Namen für den SAP-Druckdienst um. Diverse SAP-Systeme weisen hier abweichendes Verhalten auf. Im SAP-Testsystem, aus dem die nachfolgenden Screenshots stammen, können auch Leerzeichen verwendet werden.

### 4.13.4 Druckprozessor "WinPrint" zuordnen

Wechseln Sie über "Start" > "Drucker- und Faxgeräte" auf den installierten CIB pdf brewer und öffnen Sie über die rechte Maustaste die "Eigenschaften" des CIB pdf brewer.

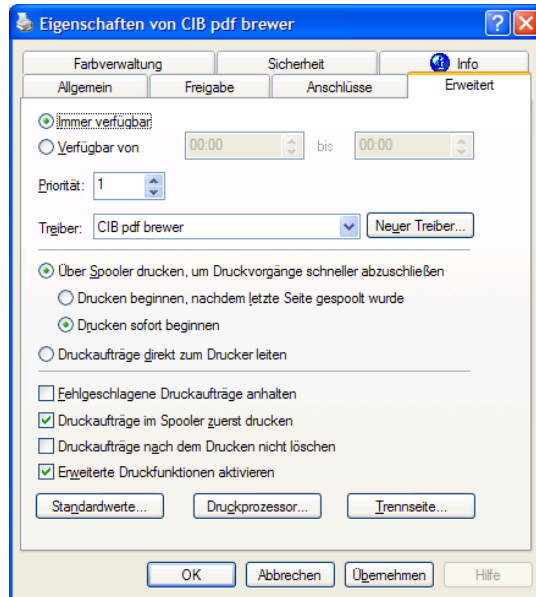


Abbildung 47 Druckereigenschaften

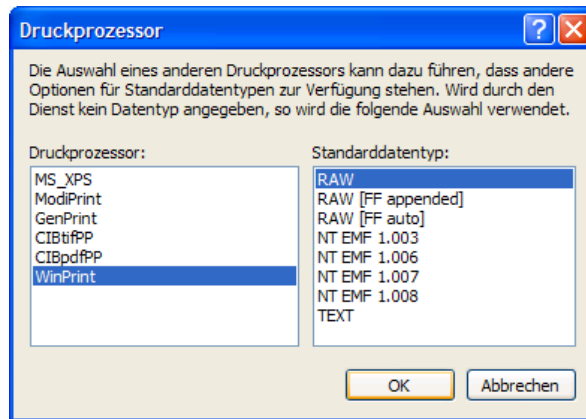


Abbildung 48 Zuordnung Druckprozessor /Standarddatentyp

### 4.13.5 Druckservice und Benutzerkonto

Wenn Ihr SAP-Druckdienst als Service läuft, ist er in der Regel auf ein lokales Systemkonto eingestellt – ohne Datenaustausch (Benutzerdialoge) mit dem Desktop.  
(Datenaustausch/Messageboxen kann man ankreuzen).

Bekanntes Verhalten:

Als "Lokales Systemkonto" liest der Service die Einstellungen aus einer uns nicht bekannten Quelle. Dadurch dass Benutzerdialoge nicht erlaubt sind, wird der "Speichern unter"-Dialog nicht sichtbar. Jeder Druckjob scheint somit hängen zu bleiben.

Abhilfe:

Generell gilt beim Druck aus „Service“, diesen unter einem bekannten Konto laufen zu lassen und für dieses Konto die gewünschten Einstellungen vorzunehmen (wie etwa "Speichern in C:\breweroutput" und "Autonummerierung, wenn vorhanden"), so dass keine Messageboxen (Benutzerdialoge) erscheinen.

### 4.13.6 Konfiguration im SAP System

Der Dienst SAPSprint ist ein von SAP modifizierter TCP/IP Druckdienst, welcher bei Koppelart S (siehe Abbildung 42 zur "Hostspool-Kopplung") benötigt wird, um die Druckdaten zu empfangen.

Hinweise aus der SAP-OnlineHilfe:

Spool: Verbindungsart zum Host-Spool-System.

Gibt an, wie der Spool-Workprozess Daten für diesen Drucker an das Host-Spool-System übergeben soll.

Vorgehen:

Wenn der Spool-Workprozess für diesen Drucker in dem Host-System läuft, den Sie bei „Rechnername“ angegeben haben, wählen Sie zwischen folgenden Angaben:

Geben Sie C ein, wenn der Spool-Server auf einem Microsoft Windows NT-Rechner läuft und Ausgabeaufträge für diesen Drucker dem lokalen Windows NT Print Manager übergeben werden sollen.

Geben Sie E ein, wenn der Drucker über ein externes OMS (Output Management System) angeschlossen ist.

Geben Sie F ein, wenn Ausgabeaufträge für diesen Drucker lokal auf dem PC bzw. der Workstation des Benutzers ausgegeben werden sollen.

Geben Sie I ein, wenn dieses Gerät ein Archivierungsgerät ist.

Geben Sie L ein, wenn der Spool-Server auf einem UNIX-System läuft und Ausgabeaufträge für diesen Drucker dem lokalen Host-Spooler übergeben werden sollen.

Wenn die Druckaufbereitung in einem anderen System läuft, wählen Sie zwischen folgenden Angaben: Geben Sie U ein, wenn der Aufbereitungsprozess die Ausgabedaten über das Berkeley-Protokoll (BSD) an ein entferntes Host-System übergeben soll.

Der Aufbereitungsprozess gibt Ausgabedaten direkt über dieses Protokoll an den Host-Spool im entfernten System. Geben Sie S ein, wenn der Aufbereitungsprozess die Ausgabedaten über SAP-Protokoll an das entfernte System übergeben soll (ein Microsoft Windows-PC).

Der Aufbereitungsprozess übergibt die Ausgabedaten an den SAP-Ausgabevermittlungsprozess (SAPLPD) im entfernten PC.

Geben Sie X ein, wenn das Gerät ein SAPcomm-Gerät ist.

## 4.13.7 PDF Drucker Einstellung im SAP

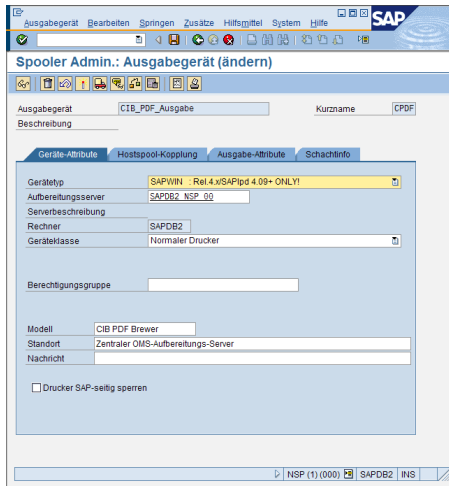


Abbildung 49 SAP Geräteattribute

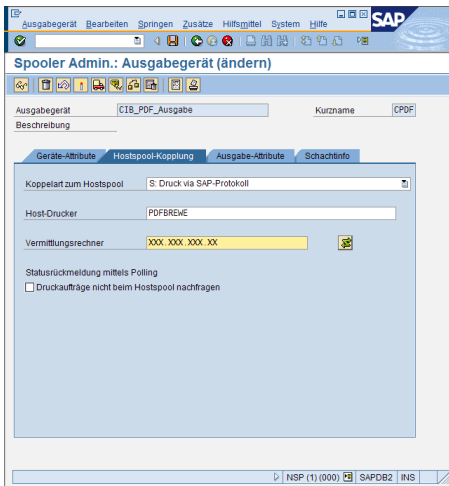


Abbildung 50 SAP Hostspool-Kopplung

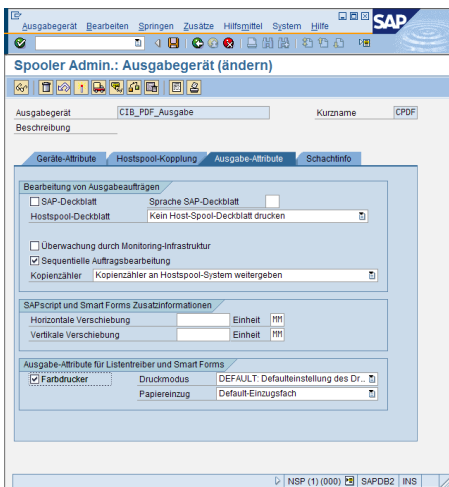


Abbildung 51 SAP Ausgabe-Attribute

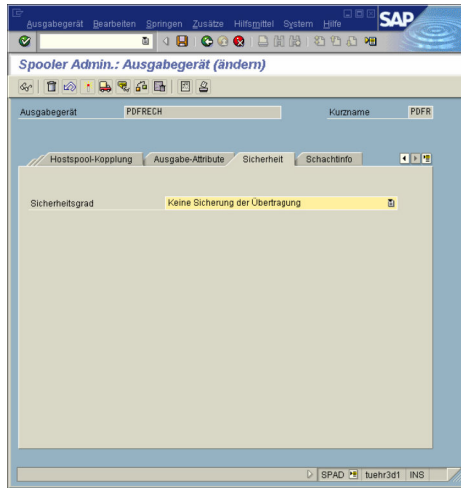


Abbildung 52 SAP Sicherheit

Der Tabreiter „Sicherheit“ muss nicht in jedem System vorhanden sein.

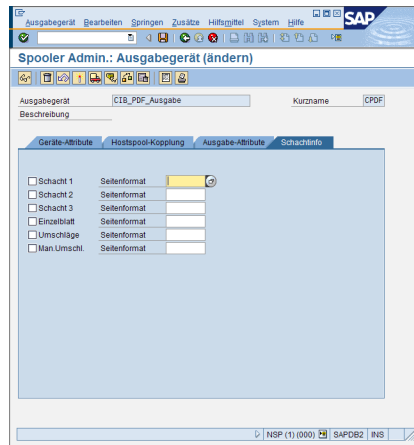


Abbildung 53 SAP Schachtinfo

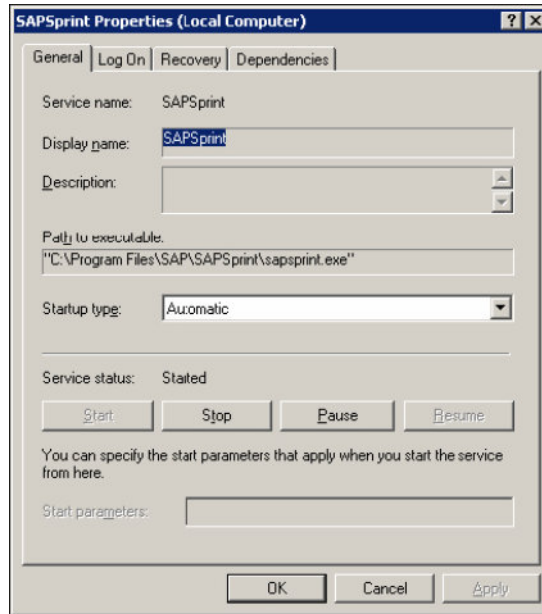


Abbildung 54 SAPSprint Properties

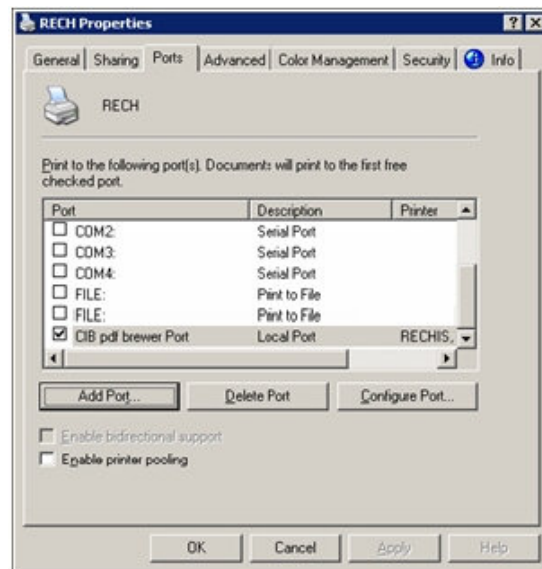


Abbildung 55 RECH Properties Ports

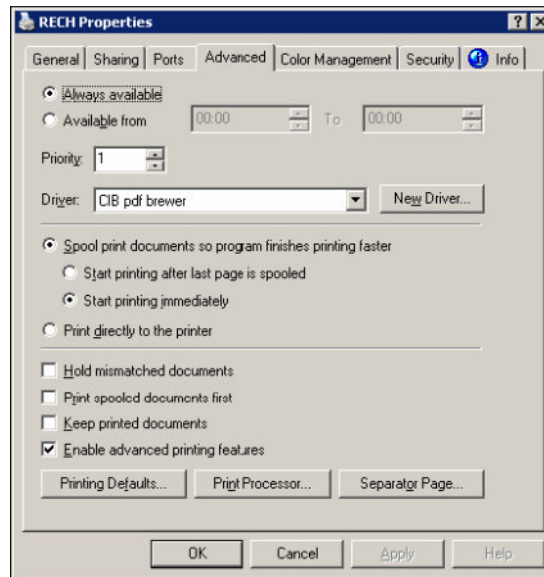


Abbildung 56 RECH Properties Advanced

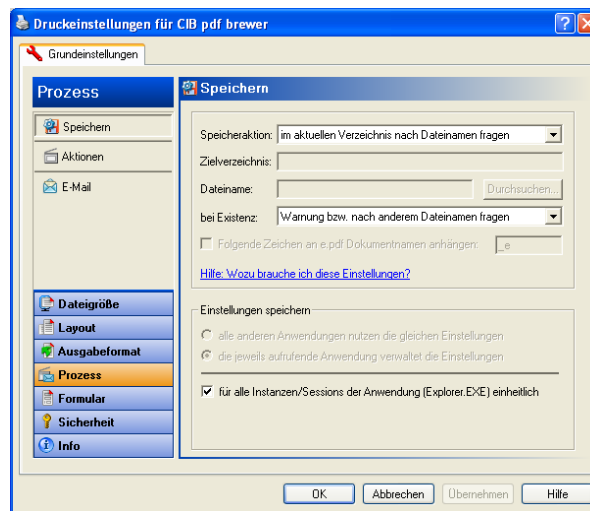


Abbildung 57 Druckeinstellungen CIB pdf brewer

**Sonderfall:**

Wenn SAPLPD nicht als Windows-Service läuft, empfehlen wir folgende Einstellung.

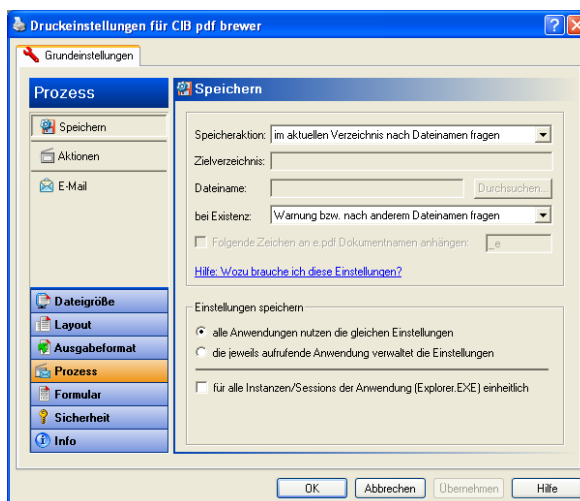


Abbildung 58 Druckeinstellungen für CIB pdf brewer SAPLPD

## 5 DEINSTALLATION

### 5.1 DIALOGGEFÜHRTE DEINSTALLATION

Die dialoggeführte Deinstallation lässt sich über „Systemsteuerung/Software“ (Windows XP) bzw. „Systemsteuerung/Programme und Funktionen“ (Windows VISTA/2008) starten.

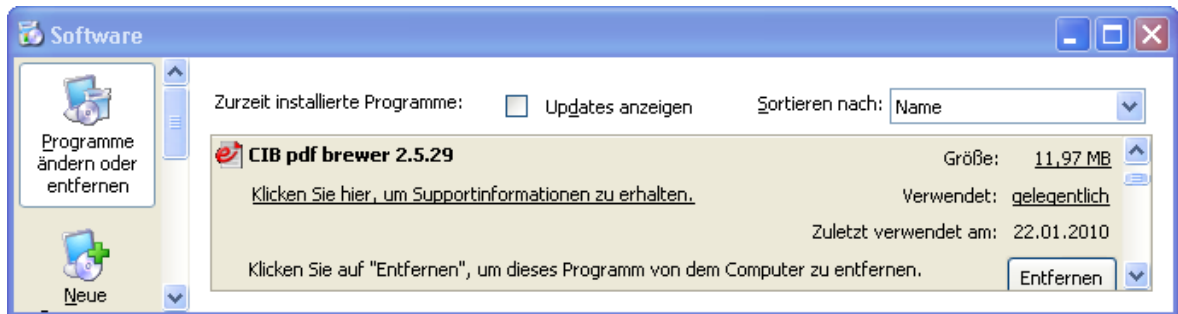


Abbildung 59 Deinstallation über Systemsteuerung

### 5.2 AUTOMATISIERTE DEINSTALLATION

#### 5.2.1 Unter Verwendung der setup.exe

Das CIB pdf brewer Setup kann über den Parameter `/x` automatisch vom Zielsystem deinstalliert werden. In Kombination mit den Parametern `/s /v/qn` geschieht dies ohne Erscheinen eines Benutzerdialogs.

Beispiel: `setup.exe /x /s /v/qn`

Auch hier können, wie bereits im Punkt „Automatische Installation ohne Benutzerdialog“ beschrieben, zum Beispiel die Parameter für das Installationsprotokoll (`/l*v [Pfad zu Logfile]`) angewandt werden.

*HINWEIS: Für die Deinstallation muss dieselbe setup.exe (gleiche Version) verwendet werden, welche auch für die Installation verwendet wurde!*

#### 5.2.2 Unter Verwendung des MSI Productcode

Jedes MSI Installationspaket hat einen eigenen Productcode, der das Produkt identifiziert. Auch anhand dieses Productcodes kann das Produkt mit Hilfe des Windows Installers (`msiexec.exe`) deinstalliert werden.

*HINWEIS: Der Productcode kann von Version zu Version unterschiedlich sein. Eine Deinstallation per Productcode setzt somit die Kenntnis der derzeit installierten Version und des damit verbundenen Productcodes voraus!*

Beispiel: `msiexec.exe /x {2FD51658-9813-4CC7-88E9-DFB2D905E5B7}`

Beispiel Silent Uninstall: `msiexec.exe /qn /x {2FD51658-9813-4CC7-88E9-DFB2D905E5B7}`

## 5.3 MANUELLE DEINSTALLATION

Vor der Installation einer neuen Version müssen bereits installierte Versionen des CIB pdf brewer evtl. manuell deinstalliert werden (wenn die alten Versionen nicht mit einem InstallShield/MSI-Setup installiert wurden). Dazu muss als erstes der bestehende CIB pdf brewer-Drucker aus dem System gelöscht werden. Ab Windows 2000 kann der Treiber auch manuell gelöscht werden, falls noch vorhanden (im Windows Explorer zu „Systemsteuerung“ > „Drucker wechseln“ und im Menü „Datei“ > „Sereigenschaften“ auswählen. Steht dort im Tabreiter „Treiber“ noch ein Eintrag für den CIB pdf brewer, muss dieser gelöscht werden).

Das Löschen des Treibers entfernt nicht den Druckprozessor. Daher muss er manuell aus `%WINDIR%\system32\spool\prtprocs\w32x86` gelöscht werden.

Zum Schluss sollten evtl. noch bestehende Konfigurationsreste manuell aus der Registry gelöscht werden. Dazu sucht man mit Regedit nach "brewer" und löscht alle gefundenen Schlüssel und Werte.

## 5.4 INTERAKTIVE DEINSTALLATION ÜBER DIE CIBINSTALLCLEANER.EXE

Die `cibinstallcleaner.exe` ist ein separat ausführbares Programm mit dessen Hilfe Sie Komponenten der CIB Produkte von Ihrem System entfernen lassen können. Benutzen Sie den CIB install cleaner nur, wenn die Deinstallation nicht erfolgreich war.

Die `cibinstallcleaner.exe` können Sie, nach einer Authentifizierung, von unserer Website herunterladen:

<http://www.cib.de/deutsch/products/pdfplugin/download.asp>

Um einen Authentifizierungsschlüssel zu erhalten, schreiben Sie bitte an:

[mailto:cibpdfsupport@cib.de?subject=CIB\\_install\\_cleaner](mailto:cibpdfsupport@cib.de?subject=CIB_install_cleaner)

Wir empfehlen dringend vor dem Start des CIB install cleaner alle Microsoft Office Anwendungen zu schließen, damit die Deinstallation vollständig ausgeführt werden kann. Beim Start öffnet sich folgende Maske:

Um zu der Lizenzvereinbarung zu gelangen, drücken Sie bitte auf „Weiter“.



Abbildung 60 CIB install cleaner -Startseite

Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch, bevor Sie „Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden“ selektieren. Drücken Sie dann bitte auf „Weiter“.

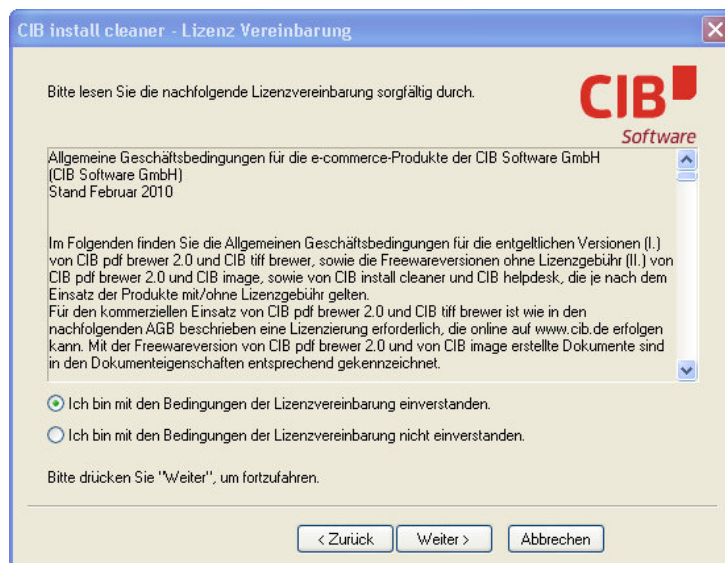


Abbildung 61 CIB install cleaner Allgemeine Geschäftsbedingungen

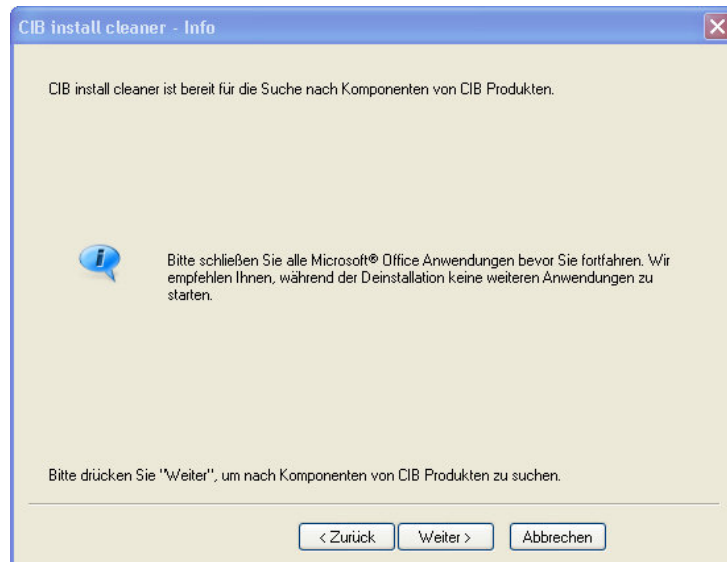


Abbildung 62 CIB install cleaner - Information

Das Programm ist nun bereit, um nach Komponenten von CIB Produkten zu suchen, die nach einer unvollständigen Deinstallation noch auf dem System zurückgeblieben sind. Bitte schließen Sie, bevor Sie auf „Weiter“ drücken, alle laufenden Microsoft® Office Anwendungen und starten Sie keine weiteren Anwendungen bis Sie den CIB install cleaner beendet haben.

Durch Drücken auf „Weiter“ beginnt der CIB install cleaner auf Ihrem System nach Komponenten von installierten CIB Produkten zu suchen. Während des Suchlaufs zeigt Ihnen ein Fortschrittsbalken den aktuellen Stand der Suche an.

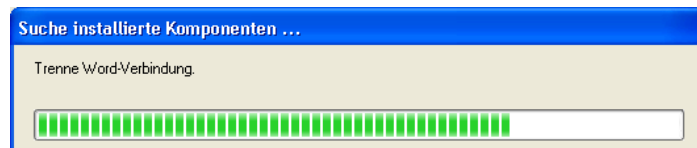


Abbildung 63 CIB install cleaner - Fortschrittsbalken

Bitte achten Sie während des Suchvorgangs auf eventuell angezeigte Dialoge oder Meldungen von Microsoft Word und beenden Sie diese gegebenenfalls.

Nach der Suche zeigt Ihnen CIB install cleaner die Produkte an, zu denen Komponenten auf Ihrem System gefunden wurden.

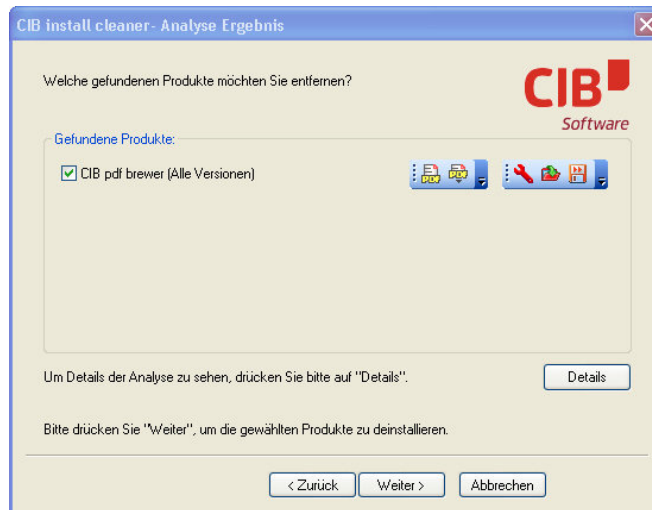


Abbildung 64 CIB install cleaner - Analyse Ergebnis

Wenn Sie eine detaillierte Auflistung der gefundenen Komponenten sehen möchten, drücken Sie bitte auf „Details“. Dort können Sie auch eine Datei mit dieser Auflistung exportieren.

Selektieren Sie nur die Produkte deren Komponenten Sie vollständig von Ihrem System entfernt haben möchten. Drücken Sie dann bitte auf „Weiter“.

Zwei weitere Fortschrittsbalken zeigen Ihnen den Status der Deinstallation und der anschließenden Systemüberprüfung. Der nächste Dialog zeigt Ihnen das Ergebnis der Deinstallation.

Der Text rechts oben gibt das Ergebnis der Deinstallation kurz wieder. Für eine detaillierte Auflistung der Komponenten vor und nach der Deinstallation drücken Sie bitte auf „Details“.

Gegebenenfalls kann ein Neustart von Windows zum erfolgreichen Beenden der Deinstallation notwendig sein. Sie können dann auswählen, ob Sie den Neustart jetzt oder später durchführen möchten. Wir empfehlen den Neustart gleich auszuführen.



Abbildung 65 CIB install cleaner - Ergebnis der Deinstallation

Durch drücken von „Fertig stellen“ können Sie den CIB install cleaner beenden.

## 6 ANHANG

### 6.1 INSTALLATIONS PARAMETER

<b>6.1.1 setup.exe Parameter</b>	
/s	Silent Install; setup.exe wird ohne Dialog gestartet
/x	Deinstallation; Produkt wird deinstalliert
/a	Administrativer Modus; Setup wird nur im Zielverzeichnis ausgepackt, nicht installiert.
/w	setup.exe wartet bis die Installation abgeschlossen ist. Beim Ausführen über eine Batchdatei muss dieser Parameter zusammen mit „start /wait setup.exe /w“ gestartet werden.
/v[MSI Parameter]	Parameter an den Windows Installer (msiexec) übergeben.
<b>6.1.2 Windows Installer Parameter</b>	
/[i w e a r u c m o p v x + ! *] [Protokolldatei]	<p>Installationsprotokoll erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i = Statusmeldungen</li> <li>w = Nicht schwerwiegende Warnungen</li> <li>e = Alle Fehlermeldungen</li> <li>a = Ausführung von Aktionen</li> <li>r = Aktionsspezifische Einträge</li> <li>u = Benutzeranforderungen</li> <li>c = Ursprüngliche Benutzeroberflächenparameter</li> <li>m = Informationen betreffend zu wenig Arbeitsspeicher od. schwerem Abbruch</li> <li>o = Meldungen betreffend zu wenig Speicherplatz</li> <li>p = Terminaleigenschaften</li> <li>v = Ausführliche Ausgabe</li> <li>x = Zusätzliche Debuginformationen</li> <li>+ = An vorhandene Protokolldatei anhängen</li> <li>! = Jede Zeile ins Protokoll aufnehmen</li> <li>* = Alle Informationen mit Ausnahme der Optionen v und x protokollieren</li> </ul>

/q[n b r f]	<p>Zu verwendende Benutzeroberfläche:</p> <p>n = Keine Benutzeroberfläche (Silent Install)</p> <p>b = Einfache Benutzeroberfläche</p> <p>r = Reduzierte Benutzeroberfläche</p> <p>f = Vollständige Benutzeroberfläche (Standard)</p>
/norestart	Kein Neustart nach Abschluss der Installation durchführen
/promptrestart	Benutzereingabe, falls Neustart erforderlich
/forcerestart	Computer nach Abschluss der Installation immer neu starten
/FORCE_INSTALL	Eine Installation des Brewers wird trotz „PendingFileMoves“ erzwungen Beispiel: setup.exe /v"FORCE_INSTALL=TRUE" (case sensitive)
[PROPERTY=Eigenschaftswert]	<p>Öffentliche Eigenschaft festlegen.</p> <p>Beispiele:</p> <p>INSTALLDIR=[Pfad]      Legt das Installationsverzeichnis fest</p> <p>ALLUSERS=[Wert]      Legt fest wo Installationsinformationen gespeichert werden</p> <p>Kein Wert:      Eine „per-user“ Installation wird durchgeführt (Standard)</p> <p>2:      Eine „per-machine“ Installation wird durchgeführt, sofern Administrator Privilegien vorhanden sind.</p> <p>Hinweis: Um Parameterwerte zu übergeben, die Leerzeichen enthalten, muss der Wert innerhalb von Anführungszeichen stehen. Die Anführungszeichen müssen zusätzlich mit einem Backslash (\) „escaped“ werden.</p> <p>Beispiel: setup.exe /v"INSTALLDIR=\"c:\Program Files\setup\""</p>

<p>ADDLOCAL</p>	<p>Die zu installierenden Komponenten (Features) festlegen. Mehrere Features werden mit Komma getrennt. Wobei mit der Angabe „ALL“ alle Komponenten (vollständige Installation, Standard) installiert werden.</p> <p>CIB pdf brewer (32-Bit):</p> <p>Main(Pflichtangabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ExeFiles64 (Pflichtangabe)</li> <li>- CIBUpdator (Pflichtangabe)</li> <li>- CIBdrv.EMF (Pflichtangabe)</li> </ul> <p>Shortcuts (optional)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>DesktopIcons (optional)</li> <li>StartmenuIcons (optional)</li> <li>Contextmenu32 (optional)</li> </ul> <p>ePDF (optional)</p> <p>OfficeAddIn (optional)</p> <p>CIB pdf brewer (64-Bit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Main (Pflichtangabe)</li> <li>- ExeFiles64 (Pflichtangabe)</li> </ul> <p>CIBdrv64.EMF (Pflichtangabe)</p> <p>OfficeAddIn (Optional)</p> <p>ePDF (optional)</p> <p>Shortcuts (optional)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>DesktopIcons (optional)</li> <li>StartmenuIcons (optional)</li> <li>Contextmenu64 (optional)</li> </ul> <p>Beispiel für einen Silent Aufruf, bei welchem der Treiber, sowie das Office Add-in installiert werden: cibpdfbrewer.exe /s /v"/qn /l*v c:\setup.log ADDLOCAL=Main,CIBdrv.EMF,OfficeAddIn"</p> <p>Beispiel für einen Silent Aufruf, bei welchem alle Features bis auf die Desktop Icons installiert werden: cibpdfbrewer.exe /s /v"/qn /l*v c:\setup.log ADDLOCAL=ALL REMOVE=DesktopIcons</p>
-----------------	--

## 6.2 MICROSOFT INSTALLER RÜCKGABEWERTE

Häufige Microsoft Installer Rückgabewerte:

ERROR_SUCCESS	0	Aktion wurde erfolgreich abgeschlossen.
ERROR_INVALID_PARAMETER	87	Einer der Parameter war ungültig.
ERROR_INSTALL_SERVICE_FAILURE	1601	Kein Zugriff auf den Windows Installer-Dienst. Wenden Sie sich an das Supportpersonal, um sicherzustellen, dass der Windows Installer-Dienst korrekt registriert wurde.
ERROR_INSTALL_USEREXIT	1602	Die Installation wurde vom Benutzer abgebrochen.
ERROR_INSTALL_FAILURE	1603	Schwerwiegender Fehler bei der Installation.  Kann ausgelöst werden wenn der <b>Import</b> (Suchwort für Logfile: executeImportEx) <b>fehlschlägt</b> .  Kann ausgelöst werden wenn der <b>CIB doxima Dienst User</b> (DOXSERVICEDOMAIN, DOXSERVICEUSER) nicht existiert oder nicht über das nötige Recht „ <b>Als Dienst starten</b> “ verfügt.  Kann bei einem Update ausgelöst werden wenn es Probleme bei der <b>IIS Konfiguration</b> gibt (Suchwort für Logfile: IISRT). IIS Konfiguration überprüfen, gegebenenfalls CIB doxima / CIB coSys deinstallieren und als Neuinstallation erneut einspielen.
ERROR_SUCCESS_REBOOT_REQUIRED	3010	Ein Neustart ist erforderlich, um die Installation abzuschließen. Dies betrifft keine Installationsvorgänge, bei denen die Aktion "ForceReboot" ausgeführt wird.

Weitere Microsoft Installer Fehler- und Erfolgsmeldungen finden Sie unter:

[http://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa372835\(VS.85\).aspx](http://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa372835(VS.85).aspx)

<http://support.microsoft.com/kb/290158>

### 6.2.1 Unterdrückung von “Dialogfenstern”

In einigen Fällen, wie z.B. im Serverbetrieb und in der Ansteuerung über die API kann es hilfreich sein, dass bei der Dokumentenerstellung im Fehlerfall keine so genannten „Message Boxen“ erscheinen, hierzu müssen in der Registry des verwendeten Systems folgende Einstellungen getroffen werden. Bitte setzen Sie folgenden Wert in: HKEY\_CURRENT\_USER\Software\CIB software

GmbH\CIB pdf brewer oder HKEY\_LOCAL\_MACHINE\Software\CIB software GmbH\CIB pdf brewer.  
Der Wert in HKEY\_LOCAL\_MACHINE hat höhere Priorität.

LogMsgFile = „<Pfad zu datei>“ zB „c:\testlog.txt“

Diese Datei muss nicht vorhanden sein, jedoch benötigt der User für dieses Verzeichnis Schreibrechte. In dieser Datei werden dann die Meldungen der „Message Boxen“ mit Datum protokolliert.

Hinweis: Diese Funktion steht ab Version CIB pdf brewer 2.6.38 zur Verfügung.

## 6.3 BEISPIEL FÜR CIBPDF.CONF KONFIGURATIONS-DATEI

```
#####
#
##
## This is a configuration file either for the CIB pdf brewer or the CIB Tiff Brewer
##
## To use it for the CIB Tiff Brewer, rename it to CIBtiff.conf in the drivers
directory.
## To use it for the CIB Pdf Brewer, rename it to CIBpdf.conf in the drivers
directory.
##
## All names of settings with a _Override ending do override a brewer setting. The
user
## will not be able to change this setting in the user interface.
## Those overwritten settings will also be honoured on client machines, if the Brewer
is used as a
## network printer.
##
## 3 Tyes of variables
## Type: BOOL    => 0 = deactivated, 1 = activated
## Type: UINT    => Variable can be a positive number
## Type: STRING => Variable is a string, which is contained in ". e.g.: test_override
= "c:\foo"
##
#
# The Options in this section are valid for both, the CIB Pdf Brewer and the CIB
Tiff Brewer #
#
#
#####
```

```
#####  
# Action starting a viewer  
  
# Start a pdf viewer after the conversion  
# Type: BOOL  
StartActionViewerCheck_Override=  
  
#####  
# Action starting a program  
  
# Start a program after the conversion  
# Type: BOOL  
StartActionProgramCheck_Override=  
# Type: STRING  
StartActionProgram_Override=  
# Type: STRING  
StartActionProgramParameters_Override=  
  
#####  
# Action mail settings  
  
# Checkbox, if sending an email is possible  
# Type: BOOL  
StartActionMailCheck_Override=  
# Type: BOOL  
MailSendImmediate_Override=  
# input the strings  
# Type: STRING  
MailSubject_Override=  
MailNoteText_Override=  
MailRecipient_Override=  
  
#####  
# Document properties settings  
# Type: STRING  
  
Title_Override=  
Subject_Override=
```

```
Keywords_Override=
Author_Override=

#####
# Watermark settings

# Watermark is enabled
# Type: BOOL
WatermarkEnabled_Override=
# Watermark in the Background. 1=Foreground
# Type: BOOL
WatermarkAsBackground_Override=
# which file should be used as a watermark
# Type: STRING
WatermarkFilename_Override=
#####
# Saving parameters

# How the output should be saved
# 136 = Always ask for saving filename and use the current directory
# 144 = Save with document name and use the current directory
# 152 = Save with predefined filename and use the current directory
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set with a filename
# 200 = Always ask for saving filename and use last directory
# 208 = Save with document name and use last directory
# 216 = Save with predefined filename and use last directory
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set with a filename
# 265 = Always ask for saving filename and save to home directory
# 272 = Save with document name to home directory
# 280 = Save with predefined filename to home directory
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set with a filename
# 328 = Always ask for saving filename and save to predefined directory
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set to a directory
# 336 = Save with document name to predefined directory
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set to a directory
# 344 = Save with predefined filename to predefined directory
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set to a full path with a filename
```

```

# 392 = Always ask for saving filename and save to desktop
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set to a directory
# 400 = Save with document name to desktop
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set to a directory
# 408 Save with predefined filename to desktop
DestinationDirectoryOrFilename_Override has to be set to a full path with a filename
# Type: UINT
SaveAction_Override=

# Type: STRING
DestinationDirectoryOrFilename_Override =

# IMPORTANT:
# For saving in a predefined directory (i.e. %TEMP%), a backslash is required after
# the directory name: %TEMP%

#####
# Example for setting the local system temp folder as predefined directory and saving
# with document name:
# If the Document name already exists, a numbered file extension is generated:
#
## SaveAction_Override = 336
## DestinationDirectoryOrFilename_Override = %TEMP%\
## FileExistsAction_Override = 5
#####

# What should happen, if the output file already exists?
# 0 = Query User for a new filename
# 5 = Generate a numbered file extension, which does not exist, and save to this one.
# 4 = Replace the file without asking anything
# 6 = Append to the existing file
# 7 = Insert at the beginning of the file (only possible for PDF Brewer)
# Type: UINT
FileExistsAction_Override =

# How the settings should be saved
# 0 = Every Process uses its own settings
# 1 = All Applications use the same settings

```

```
# 2 = Every Application share the settings among its instances
# Type: UINT
Settings_Override=

#####
#
#
#   The Options in this section are valid only for the CIB Tiff Brewer. The CIB Pdf
Brewer will ignore them.  #
#
#
#####

#####
# Action starting a program (TIFF only part)

# Start a program before the conversion
# Type: BOOL
StartActionProgramBeforeCheck_Override=

# Type: STRING
StartActionProgramBefore_Override=
StartActionProgramParametersBefore_Override=

#####
# Saving parameters (TIFF only part)

# Output every page in a single file
# Type: BOOL
TiffSinglePage_Override=

#####
# Tiff compression

# Resolution in DPI for the printer
# valid values are 50, 96, 150, 200, 300, 450, 600, 900, 1200
# Type: UINT
TiffResolution_Override =

# if the Tiff Compression mode is set, also the TiffColorDepth mode shall be set.
```

```

# 0 = none
# 1 = CCITT Group3 (requires TiffColorDepth_Override=1)
# 2 = CCITT Group4 (requires TiffColorDepth_Override=1)
# 3 = RLE          (requires TiffColorDepth_Override=1)
# 4 = LZW
# 5 = JPEG        (requires TiffColorDepth_Override=0)
# 6 = Packbits
# 7 = ZIP
# Type: UINT
TiffCompressMethod_Override=

# color Depth for the Tiff Brewer
# 0 = 24 bit
# 1 = 1 Bit
# 2 = 8 Bit
# 3 = 8 Bit gray
# if the Tiff Colordepth mode is set, also the Tiff Compression mode shall be set.
# Type: UINT
TiffColorDepth_Override=

# values from 1 <> 100 are valid
# Type: UINT
TiffJpegQuality_Override=

#####
# Tiff file options

# Setting the strip size in the produced Tiff files
# 0  = library tries to set the best
# 1  = 8 kB
# 4  = 32 kB
# 8  = 64 kB
# 32 = 256 kB
# 128 = 1024 kB
# 256 = 2048 kB
# Type: UINT

```

```

TiffStripSize_Override=

# font antialiasing setting
# 0 = no fontantialiasing
# 1 = fontantialiasing
# 2 = use system setting
# Type: UINT
FontsAntialiasing_Override=

# create comparable tiff files without any date information included, 0=disabled,
1=enabled
# Type: BOOL
ComparableMode_Override=

#####
#
#
# The Options in this section are valid only for the CIB Pdf Brewer. The CIB Tiff
Brewer will ignore them. #
#
#
#####

#####
# Graphics Quality

# the DPI Value of the output
GraphicResolution_Override=
# Which Compression Algorithms are used
# 0 = NONE
# 1 = JPEG
# 2 = Autpmatic Jpeg
# 3 = Zlib and Jpeg
# 4 = automatic zlib + jpeg
# Type: UINT
GraphicCompressMethod_Override=

# The jpeg quality, a value between 0 and 100

```

```
# Type: UINT
GraphicJpegQuality_Override=

# Grapics Color reduction
# Type: BOOL
GraphicColorReduction_Override=

#####

# Pdf Output Format
# 13 = Pdf 1.3
# 14 = Pdf 1.4
# Type: UINT
PdfVersion_Override=

# 1 = PDF/A is used
# 0 = PDF/A is not used
# if the PDF/A is used, then several values are overwritten. PDFVersion is set to 1.4,
Fonts will be always embedded,
# epdf will be disabled, Formfields will be disabled, All security passwords will be
disabled
# Type: BOOL
PdfAEnabled_Override =

#####

# Colorspace
# 0 = RGB, 1 = CMYK
# Type: BOOL
Colorspace_Override=

#####

# Font options

# 0 = No fonts should be embedded
# 1 = All fonts should be embedded
# 2 = Only some fonts should be embedded (font from FontsNoEmbeddedList_Override will
not embedded)
# Type: UINT
```

```

FontsEmbedded_Override=

# 0 = the following list in FontsEmbeddedOrNoEmbeddedList_Override are fonts, which
shouldn't be embedded
# 1 = The followinf list in FontsEmbeddedOrNoEmbeddedList_Override are fonts, which
should be embedded
# Type: BOOL
FontsIsEmbeddedOrNoEmbeddedList_Override=

# defines which fonts should not be embedded. Only valid if FontsEmbedded_Override=2
is set.
# a ; separated string, e.g.: "Arial;Courier"
# Type: STRING
FontsEmbeddedOrNoEmbeddedList_Override=

#####
# Stationery options

# 0 = disabled, 1 = enabled
# Type: BOOL
StationeryEnabled_Override=

# Selected Index of the Stationery, 0 is the first index
# Type: UINT
StationerySelected_Override=

# Insert the stationery in the foreground
# 0 = disabled, 1 = enabled
# Type: BOOL
StationeryAsForeground_Override=

# Example of Informations about Stationeries.
# The String describing this is build in this way:
# STATIONERYINFOS := {<STATIONERYINFO><STATIONERYINFO><STATIONERYINFO>...}
# <STATIONERYINFO> := {NAME:"thisisaname";FILE:"D:\test\test.pdf";P:"";TYPE:"0"}
# The number behinde Type can be 0 -> 3
# 0: First page of stationery behind all pages of output pdf

```

```

# 1: First page of stationery behind first page of output pdf, second page of
stationery behind all pages of output pdf

# 2: First page of stationery behind first page of output pdf, rest is kept untouched

# 3: First page of stationery behind first page of output pdf, second page of
stationery behind second page of output pdf, ...

# Type: STRING
StationeryInfos_Override=

#####

# PDF Security Options

# Type: BOOL
EncryptOwnerPasswordEnabled_Override =
# insert string
# Type: STRING
EncryptOwnerPassword_Override =

# Type: BOOL
EncryptUserPasswordEnabled_Override =
# Type: STRING
EncryptUserPassword_Override =

# Allow insertions, deletions, rotations ...
# Type: BOOL
EncryptEnableAssembling_Override =
# Allow copy of texts, pictures into clipboard
# Type: BOOL
EncryptEnableClipboard_Override =
# Allow reading by speach programs (Allow such kind of programs to extract the text)
# Type: BOOL
EncryptEnableExtract_Override =
# Allow filling of formelements
# Type: BOOL
EncryptEnableForms_Override =
# Allow modifications
# Type: BOOL
EncryptEnableModifying_Override =

```

```
# Allow addition of notes/comments
# Type: BOOL
EncryptEnableNotes_Override =

# Allow printing
# Type: BOOL
EncryptEnablePrinting_Override =

# Type: BOOL
EncryptPasswordsConfirmed_Override =

#####
#CIB pdf brewer Update Options

# Type: UINT
UpdateType_Override=
# 1 = Manual update only
# 6 = Automatic search for updates
# 4 = Automatic search for updates and download update
# 12 = Automatic search for updates, download update and install update
# 17 = Manual update only including for beta updates
# 22 = Automatic search for updates including beta updates
# 20 = Automatic search for updates and download update including beta updates
# 28 = Automatic search for updates, download update and install update including beta
updates

# Disables the manual Update
# Type: BOOL
DisableManualUpdate=
# 1 = disable
# 0 = enable
#####
```

## 7 **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

Abbildung 1 Setup Sprache .....	11
Abbildung 2 Willkommen .....	11
Abbildung 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	11
Abbildung 4 Zielverzeichnis .....	12
Abbildung 5 Installationstyp wählen .....	12
Abbildung 6 Individuelle Anpassung der Installation.....	12
Abbildung 7 Bereit für die Installation.....	13
Abbildung 8 Installation abgeschlossen.....	13
Abbildung 9 Servereigenschaften 64-Bit Druckserver.....	16
Abbildung 10 Reiter Treiber Eigenschaften 64-Bit Druckserver .....	17
Abbildung 11 Willkommen Dialog.....	17
Abbildung 12 Assistent für Druckertreiberinstallation .....	18
Abbildung 13 Datenträger für Druckertreiberauswahl .....	18
Abbildung 14 Datei suchen Druckertreiber Dialog.....	18
Abbildung 15 Assistent für Druckertreiberinstallation Druckertreiber ausgewählt.....	19
Abbildung 16 Fertigstellung Installation Druckertreiber .....	19
Abbildung 17 Druckertreiberinstallations-Assistent INF Setup.....	20
Abbildung 18 Installationsmodus lokaler Drucker.....	20
Abbildung 19 Installationsmodus Local Port.....	21
Abbildung 20 Benennung von Druckerport.....	21
Abbildung 21 Datenträgerauswahl Druckertreiber .....	21
Abbildung 22 Ordnerauswahl Druckertreiber .....	22
Abbildung 23 Bestätigung der Druckertreiber Auswahl .....	22
Abbildung 24 Vorhandenen Treiber ersetzen .....	22
Abbildung 25 Benennen von Drucker .....	23
Abbildung 26 Druckerfreigabe.....	23
Abbildung 27 Grundeinstellung Info Lizenzeingabe .....	27
Abbildung 28 Grundeinstellungen Sprachauswahl .....	27
Abbildung 29 Druckerfreigabe in Druckereigenschaften.....	29
Abbildung 30 Freigabe Symbol.....	29
Abbildung 31 Netzwerkdrucker Installation.....	30
Abbildung 32 Verbindung mit Netzwerkdrucker herstellen.....	30
Abbildung 33 Netzwerkdrucker Symbol .....	31

Abbildung 34 Netzwerkdrucker einrichten .....	32
Abbildung 35 Auswahl Druckprozessor .....	32
Abbildung 36 Eigenschaften CIB pdf brewer .....	33
Abbildung 37 Auswahl Druckprozessor/Standarddatentyp 64-/32-Bit .....	33
Abbildung 38 Eigenschaften CIB pdf brewer .....	34
Abbildung 39 Auswahl Druckprozessor/Standarddatentyp 64-/32-Bit .....	34
Abbildung 40 Eigenschaften CIB pdf brewer .....	35
Abbildung 41 Auswahl Druckprozessor/Standarddatentyp 64-/64-Bit .....	35
Abbildung 42 Citrix Logo .....	36
Abbildung 43 Grafische Darstellung Zentraler Verteilung.....	37
Abbildung 44 Installation im CITRIX-Ausführungsmodus .....	38
Abbildung 45 Installation im CITRIX-Ausführungsmodus .....	38
Abbildung 46 SAP Logo .....	39
Abbildung 47 Druckereigenschaften .....	40
Abbildung 48 Zuordnung Druckprozessor /Standarddatentyp.....	40
Abbildung 49 SAP Geräteattribute.....	43
Abbildung 50 SAP Hostspool-Kopplung.....	43
Abbildung 51 SAP Ausgabe-Attribute.....	43
Abbildung 52 SAP Sicherheit.....	44
Abbildung 53 SAP Schachtinfo.....	44
Abbildung 54 SAPSprint Properties .....	45
Abbildung 55 RECH Properties Ports .....	45
Abbildung 56 RECH Properties Advanced.....	46
Abbildung 57 Druckeinstellungen CIB pdf brewer .....	46
Abbildung 58 Druckeinstellungen für CIB pdf brewer SAPLPD.....	47
Abbildung 59 Deinstallation über Systemsteuerung.....	48
Abbildung 60 CIB install cleaner -Startseite.....	50
Abbildung 61 CIB install cleaner Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	50
Abbildung 62 CIB install cleaner - Information .....	51
Abbildung 63 CIB install cleaner - Fortschrittsbalken.....	51
Abbildung 64 CIB install cleaner - Analyse Ergebnis .....	52
Abbildung 65 CIB install cleaner - Ergebnis der Deinstallation.....	52